



# Der Herzog



**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg**

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Küßhaide | Reitzenhain  
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



11/2022 · 11. Juni 2022 · 32. Jahrgang

## Feierliche Einweihung der neuen Fahrzeughalle und Funktionsräume der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau



Schlüsselübergabe durch Oberbürgermeister André Heinrich an Wehrleiter Frank Stöckel



Ortswehrleiter Frank Stöckel, Manfred Buttler, Jörg Bilz und Madlen Enseleit vor der neuen Fahrzeughalle (v.l.n.r.)

Am Freitag, den 27. Mai 2022 war es endlich soweit – der lang ersehnte Tag war da! Die neue Fahrzeughalle und die Funktionsräume der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau waren zur Übergabe bereit.

Aus diesem besonderen Anlass fanden sich am Bau beteiligte Unternehmen, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau, Vertreter der weiteren 13 Ortsfeuerwehren unserer Stadt, des Stadtrates, des Kreisfeuerwehrverbandes, Nachbarn und Freunde der Sorgauer Ortsfeuerwehr sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung in der festlich geschmückten Fahrzeughalle ein, um dieses schöne Ereignis miteinander zu feiern, den Weg dahin Revue passieren zu lassen und allen auf vielfältige Weise Mitwirkenden zu danken. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung stimmungsvoll durch die Jagdhornbläsergruppe Flöhatal.

Doch bis dahin war es ein Weg mit vielerlei Herausforderungen. Aufgrund der sehr beengten räumlichen Situation im Hinblick auf Umkleiemöglichkeiten, Sanitäreinrichtungen, Schulungsraum und Tec-Sikstellplätze der Sorgauer Wehr war dringend Handlungsbedarf geboten. Aus Platzgründen jedoch war am bisherigen Standort der seit 1962 genutzten und zwischenzeitlich maroden Feuerwehrgarage weder eine bauliche Erweiterung noch ein Feuerwehrgaragehausneubau möglich. Nach Prüfung verschiedener Standortmöglichkeiten im Jahr 2019 wurde die Einordnung in unmittelbarer Nähe des Begegnungszentrums (BGZ) an der Sorgauer Dorfstraße 36 favorisiert, da dieses einschließlich der dort bereits vorhandenen Stellplätze genutzt werden kann und anstelle eines kompletten Neubaus lediglich eine weitere Fläche als Standort für die neue Fahrzeughalle benötigt wurde. Aufgrund des Geländeverlaufes und der zu berücksichtigenden Abläufe wurde sich für den Erwerb einer öst-

lich des BGZ gelegenen Fläche entschieden. Im Jahr 2020 erfolgte der Grundstückserwerb und die Beauftragung der Planungsleistungen für den Neubau der Fahrzeughalle und die Herstellung von Funktionsräumen durch Neustrukturierung im Erd- und Obergeschoss des BGZ zu Umkleieräumen, Schulungsraum, eigenem Sanitärbereich sowie eines Büros für den Ortswehrleiter.

Nach Eingang des Zuwendungsbescheides und der Baugenehmigung für die Halle konnten im Februar 2021 die Arbeiten im Bestandsgebäude (BGZ) und im Mai 2021 an der Fahrzeughalle aufgenommen werden. In Anlehnung an bereits errichtete Feuerwehr-Fahrzeughallen in den Marienberger Ortsteilen Küßhaide und Gebirge handelt es sich auch hier in Sorgau um eine baugleiche, gedämmte und elektrisch beheizbare 130 m<sup>2</sup> große Stahlhalle mit 2 Fahrzeugstellplätzen. Mit Abnahme der Abgasabsauganlage der Halle im April in der Fahrzeughalle und dem Einbau der Schließanlage im BGZ im Mai 2022 sind die Arbeiten an beiden Gebäuden nun bis auf sehr wenige Restarbeiten abgeschlossen. Die beauftragten Leistungen für dieses Vorhaben belaufen sich auf ca. 540.000 Euro, mitfinanziert durch eine Zuwendung des Freistaates Sachsen in Höhe von 294.000 Euro.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau haben dieses Jahr jedoch gleich doppelt Grund zur Freude: so feierten sie mit ihren Gästen am 28. Mai 2022 mit einem Feuerwehrfest und einem vielseitigen Programm neben der Fertigstellung ihres neuen Domizils auch ihr 125-jähriges Jubiläum. Doch davon mehr in einer der nächsten Ausgaben unseres Amtsblattes...

Anzeige

ERZDRUCK  **VIELFALT IN MEDIEN**

 **HISTORISCHE KINDERFAHRZEUGE** Tactaron & mehr

**Neu**





## Behörden und Informationsstellen

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573**  
**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794**

**Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307**  
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)  
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136**  
Montag 09:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!  
Mittwoch geschlossen  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
2. Samstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr  
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947  
Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Große Kreisstadt Marienberg im Internet:**  
www.marienberg.de / post@marienberg.de  
**Sprechzeiten des Oberbürgermeisters** nur nach Vereinbarung

**Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270**  
Mo, Di, Do, Fr 09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Mi 13:00 – 16:30 Uhr  
Sa 09:30 – 12:00 Uhr  
**Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436**  
Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr  
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr  
**Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704**  
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr  
Fr 10:00 – 12:30 Uhr  
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



## Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

**Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,**  
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,  
Bereich WoSungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70  
24 Stunden/Tag erreichbar

**Frauenschutzhaus,** Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:  
**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**  
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104  
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

**NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst** 112  
**NOTRUF Polizei** 110  
**NOTRUF Polizeirevier Marienberg** 03735 6060



## Tierarzt Bereitschaftsdienste

**Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.**  
**Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,**  
**Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969**  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,  
Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

**Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

13.06. - 17.06. Herr TA Seifert, Dörnthal, Kleintierpraxis: Tel. 0152 25421159  
Großtierpraxis: Tel. 0171 2678463  
20.06. - 24.06. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384  
Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 12/2022 ist am 14. Juni 2022  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.  
**Gesamtherstellung:** ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de  
**Verbreitungsgebiet:** Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



## Bereitschaftsdienste Gesundheit

**Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de**  
**Corona-Hotline 0800 100 0214**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232**  
**Einsatzzeiten:** Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

**Zahnarzt** Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 - 11:00 Uhr  
11.06. - 12.06. Praxis Dipl.-Stom. Heide Jehmlich, Marienberg, Tel. 03735/23140  
18.06. - 19.06. patiodoc MVZ Dieblich GmbH Zahnmedizin, Marienberg, Tel. 03735/22561

**Apotheke** Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr  
06.06. - 12.06. Schloß-Apotheke, Neuhausen, Tel. 037361/50070  
zusätzlicher Spätdienst: Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367/862240  
13.06. - 19.06. Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735/6699330  
20.06. - 26.06. Stadt-Apotheke, Sayda, Tel. 037365/1288  
zusätzlicher Spätdienst: Löwen-Apotheke, Wolkenstein, Tel. 037369/9315



## FREIZEIT in Marienberg

### Öffnungszeiten der Marienberger Museen

\* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

**Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin Marienberg, Tel. 03735 6681290\***

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

**„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162\***

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

**Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527\***

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

**Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522**

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr  
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968\***

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr  
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr  
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr  
Führungen mit Pferden: Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

**Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr  
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr  
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

**Heimatstube im OT Ansprung**

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239  
Manfred Richter 037363-7874

**Heimatstube im OT Sorgau**

Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

**Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20**

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080** 10:00 – 22:00 Uhr

**Saunabetrieb im Aqua Marien**  
Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

**Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna**



## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 13.06.2022, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Meßert-Straße 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

### Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird für alle Teilnehmer und Besucher empfohlen! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

### EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 28.06.2022**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des TecSischen Ausschusses statt

Am **Mittwoch, dem 29.06.2022**, findet um **18:00 Uhr** im **Ratssaal**, Rathaus Markt 1, die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

### Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird für alle Teilnehmer und Besucher empfohlen! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.



## Die Stadtverwaltung informiert

### Verfügungsfonds Zöblitz

Im April 2022 fand die 7. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“ statt. In der Sitzung wurden mehrere Anträge einstimmig angenommen. Das Jahresbudget 2022 wurde vollständig zugeteilt, sodass für 2022 keine weiteren Anträge abgegeben werden können. Des Weiteren wurde eine erste Förderperiode für 2023 beschlossen.

Alle Informationen sowie Formulare zur Fördermittelbeantragung finden Sie unter:

[www.marienberg.de/verfuegungsfonds](http://www.marienberg.de/verfuegungsfonds)

**Einreichungsfrist für Förderanträge: 31.10.2022**  
(für Maßnahmen mit einem Durchführungszeitraum von Januar bis Juni 2023)  
**Hinweis:**  
Es wird darauf hingewiesen, dass vorrangig investive und investitionsvorbereitende Maßnahmen gefördert werden.

**Kontakt Stadtverwaltung:**  
Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt  
soa@marienberg.de  
03735 - 602 230

**Verfügungsfonds Zöblitz**

**Nächste Einreichungsfrist für Anträge im Verfügungsfonds im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“**

**Einreichungsfrist: 31.10.2022**  
Durchführungszeitraum: Jan. bis Juni 2023

**Weitere Informationen:**  
[www.marienberg.de/verfuegungsfonds](http://www.marienberg.de/verfuegungsfonds)

### Das Ordnungsamt informiert ...



#### Aufstellen von Gegenständen im öffentlichen Verkehrsraum

Das Aufstellen von Containern sowie Blumenkübeln, Beachflags oder Warenständern auf Gehwegen stellt eine Sondernutzung gemäß § 18 Sächsisches Straßengesetz dar, weil der öffentliche Verkehrsraum (Straßen, Fuß- und Radwege, Parkplätze, Grünanlagen) über den Gemeingebrauch hinaus genutzt wird. Eine Sondernutzung bedarf der Erlaubnis der Straßenbaulastträger. Der Antrag kann formlos gestellt werden. Gegebenenfalls ist auch eine verkehrsrechtliche Anordnung notwendig, wenn der gestellte Gegenstand die Nutzung des Verkehrsraumes einschränkt bzw. eine Umleitung des Verkehrs notwendig wird. Das ist in der Regel beim Aufstellen von Containern der Fall.

Es wird auch immer wieder festgestellt, dass auf öffentlichen Gehwegen verschiedene Dinge wie Blumenvasen, Bücher, Vasen oder ähnliche Gegenstände „zum Mitnehmen“ abgestellt werden. Dies ist nur erlaubt, wenn diese Dinge auf dem privaten Grundstück des Eigentümers abgestellt werden. Das Ordnungsamt behält sich vor, die Gegenstände kostenpflichtig zu entfernen!



## Mitteilung über Verkehrsraumschränkungen im Innenstadtbereich zum Sportwochenende 25./26.06.2022 sowie zum Festwochenende 8. bis 10. Juli 2022

Anlässlich der Feierlichkeiten zu 500 Jahre Bergstadt Marienberg kommt es aufgrund des stattfindenden Stadtlaufes zum geplanten Sportwochenende am Samstagnachmittag (**25.06.2022 ca. 13 Uhr bis 18 Uhr**) zu Verkehrsraumschränkungen mit Straßensperrungen und Parkverboten auf folgenden Straßen:  
Amtsstraße, Markt 1-4, Bergstraße, Töpferstraße 11 bis Ende, Zschopauer Straße 2 bis Zschopauer Tor, Kirchstraße 36 bis Ende, Friesengasse, Am Frischen Brunnen.

Weiterhin ist am Festwochenende zwischen dem **06.07.2022** und **12.07.2022** im Innenstadtbereich mit umfangreichen Verkehrsraumschränkungen mit Straßensperrungen zu rechnen. Das Parken auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen im Stadtzentrum wird auch für Anwohner und Gewerbetreibende nicht möglich sein. Die Fahrzeuge müssen außerhalb des innerstädtischen Festgebietes abgestellt werden, sofern sie nicht auf privaten Stellflächen oder Garagen geparkt werden können.

**Ausweichmöglichkeiten zum Parken für Anwohner und Gewerbetreibende werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir bitten alle betroffenen Anlieger und Gewerbebetriebe um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis!**

## Geänderte Öffnungszeiten im Waldbad Rätzteich

Seit dem 27. Mai 2022 öffnet das Freibad wieder seine Tore für Badegäste. Ergänzend zur Meldung im letzten Amtsblatt gibt der Betreiber folgende geänderte Öffnungszeiten bekannt:

Täglich (Montag bis Freitag)	<b>11:00 – 19:00 Uhr</b> Badebetrieb
Wochenende, Pfingstmontag und in den sächsischen Ferien	<b>10:00 – 20:00 Uhr</b> Badebetrieb

Tagesaktuelle Öffnungszeiten und Wassertemperaturen sind weiterhin auf der Website [www.aquamarienberg.de](http://www.aquamarienberg.de) zu finden. Die Saison endet am 4. September 2022.

## Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 – Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadens-

den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung. Die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen wird jetzt auf den **30. September 2022** vorverlegt. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich.

Die Fördersätze entsprechen den Vorgaben des Bundes: Betroffene Unternehmen und Privathaushalte erhalten einen Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Weiterhin ist ein förderunschädlicher Maßnahmebeginn ausgesprochen, so dass mit den Maßnahmen zur Schadensbeseitigung bereits begonnen werden konnte.

Die „Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Beseitigung von Starkregen- und Hochwasserschäden 2021“ sowie die „Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden – beihilferrelevante Billigkeitsleistungen 2021“ regeln die Voraussetzungen für die Bewilligung von Hilfsmaßnahmen und die Umsetzung. Informationen zum Verfahrensablauf sowie die Antragsformulare sind auf [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) zu finden.

## Marienberger Schützenverein 1531 e.V.



Endlich war es wieder soweit. Nach zweimaligem Ausfall wurde in Lingen-DamascÖe wieder Schützenfest gefeiert - pünktlich zum 70-jährigen Vereinsjubiläum unseres Partnervereins. So machte sich eine kleine Abordnung des Marienberger Schützenvereins von 1531 e.V. auf den Weg von Marienberg nach Lingen.



Das Königspaar vor der aufgehängenen Scheibe

auch Innehalten und Erinnern. Im Zeichen dessen wurde am Samstag am Maßmal mit einem Appell und einer Kranzniederlegung der Verstorbenen gedacht, ehe im Anschluss der ökumenische Gottesdienst im Festzelt stattfand.



Das Mahnmal

Beim Preisschießen konnte jeder seine Zielgenauigkeit und sein ruhiges Händchen unter Beweis stellen. Alle jene, die nicht in den Schießgruppen aktiv sind, hatten zudem die Möglichkeit, in ihrer jeweiligen Altersklasse Vereinsmeister bzw. Vereinsmeisterin zu werden. Ebenfalls am Samstag haben alle Altköniginnen und Altkönige den Wettkampf um den Kaiserpokal unter sich ausgetragen.

Nach der Proklamation des neuen Junggesellenkönigs und dessen Ehrenanzug war der Tanzabend dann für alle eröffnet. Mit guter Laune, toller Musik und hervorragender Stimmung wurde es ein langer und lustiger Abend für alle.



Die Abordnung aus Marienberg zusammen mit dem Thron

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Festzelt am Sonntag hat der amtierende Schützenkönig mit seinem Schuss den Wettstreit um seine Nachfolge eröffnet. Während die Erwachsenen auf dem Schießstand um die Königswürde kämpften, fand im Festzelt das Königsschießen der Kinder mit einer Kinderarmbrust auf die 5 m entfernte Zielscheibe statt. Der neue Kinderkönig mit seinem Thron durfte dann in einer eigenen

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten am Donnerstag mit dem vereinsinternen Aufhängen der Königsscheibe am Haus des Schützenkönigs sowie des Vorhängens des von Freunden und/oder Nachbarn gebundenen Bogens aus Tannengrün. Hierzu lädt der Schützenkönig die Vereinsmitglieder, Familie, Freunde und Helfer ein. Auch der Freitag stand noch ganz im Zeichen des Vereins mit einem vereinsinternen Schützenball. Ab Samstag waren dann alle herzlich eingeladen mit dem Verein zu feiern. Neben Gästen waren dann auch weitere befreundete Vereine aus Lingen-DamascÖe und anderen Lingner Stadtteilen zu Besuch.

Doch nicht nur Spaß und geselliges Beisammensein gehört zu den Traditionen des Schützenfestes, sondern

Kutsche am großen Festumzug durch DamascÖe mit dem noch amtierenden König und dessen Thron teilnehmen.

Nach dem Festumzug wurden, all jene, die mit ihrem Königsschuss perfekt getroffen hatten, zum Stechen um die Königswürde aufgefordert. Neun Schützenschwester und Schützenbrüder lieferten sich ein hartes Duell, bevor am frühen Abend der neue Schützenkönig und sein Thron präsentiert werden konnte.

Der Marienberger Schützenverein von 1531 e. V. gratuliert dem neuen Schützenkönig des Schützenvereins DamascÖe von 1952 e. V. Wir wünschen dir und deinem Thron ein freudiges und spannendes Königsjahr.

Auf ein gelungenes Schützenfest, auf den neuen Schützenkönig und auf die Freundschaft – ein dreifach: Gut! Schuss! – Gut! Schuss! – Gut! Schuss!

Fotos: Anneli Koch

Text: Anneli Koch Jahreshauptversammlung 2022

## Jahreshauptversammlung 2022

Am 21.05.2022 fand in der Sportlerklausur in Lauterbach die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach statt.

Ortswehrleiter Uwe Dünnebieber begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sowie als Gast den Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Marienberg, Herrn Bert Meyer. Zunächst berichtete Jugendfeuerwehrwartin Josefa Mayerhoffer ausführlich über die Arbeit der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Luis Brennecke, Maida Tantz und Janne Bach in die Jugendfeuerwehr Lauterbach aufgenommen.

Im Anschluss trug Ortswehrleiter Uwe Dünnebieber den Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Lauterbach für das Jahr 2021 vor. Hierbei ging er auf alle Dienste, Einsätze und außerdienstlichen Aktivitäten der Wehr ein.

Kameradin Sandy Krause-Höße und Kamerad Paolo Walther wurden in die Freiwillige Ortsfeuerwehr Lauterbach aufgenommen. Sieben Kameraden wurden aufgrund ihrer guten Dienstleistung und Bereitschaft zur Qualifizierung befördert.

In seinem Grußwort überbrachte Herr Meyer die Grüße und den Dank des Oberbürgermeisters Herrn André Heinrich. In seinen Ausführungen verwies er auf die Mitgliederzahlen in den Ortsfeuerwehren, die geleisteten Einsätze und die Investitionen im Bereich des Feuerwehrwesens. In seinem Schlusswort bedankte sich der Ortswehrleiter Uwe Dünnebieber noch einmal für die geleistete Arbeit in der Feuerwehr. Ebenso gebührt der Stadtverwaltung Marienberg ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Uwe Dünnebieber  
Ortswehrleiter

### Aufnahmen und Beförderungen in die Feuerwehr



Tilo Patett, Bert Meyer, Uwe Dünnebieber  
André Meyer, Max Schönherr  
Lukas Schreiter, Philipp Rösch, Sandy Krauß-Höhne  
u.u.n.o) Josefa Mayerhoffer, Paolo Walther

## Informationen zum 9-Euro-Ticket



Der Fahrschein ist **deutschlandweit gültig im Nahverkehr**:

- in Linienbussen, Straßen- und Stadtbusen sowie U-Bahnen,
- Nahverkehrszügen,
- teilnehmenden Sonderverkehrsmitteln.

Im VMS wird das 9-Euro-Ticket auch in der Drahtseilbahn Augustusburg und auf der Fichtelbergbahn Cranzahl - Oberwiesenthal anerkannt.

**Ausgeschlossen** sind Züge des Fernverkehrs (IC, ICE, EC, Flixtrain).

### Wo gibt es das Ticket im VMS zu kaufen?

- bei allen **Busfahrern** im VMS-Gebiet (CVAG, RBM, RVE, RWV, SVZ)
- in allen **Servicebüros** (CVAG, CBC, DB, DLB, MRB, RBM, RVE, SVZ, RWV, VMS),
- **Apps**: HandyTicketDeutschland, DB Navigator, MRB,
- an allen **stationären Fahrscheinautomaten** von CVAG, MRB, DB, SVZ, DLB,
- an **mobilen Fahrscheinautomaten** von CVAG, CBC, EGB, DB,
- bei **Kundenbetreuern** der DB, EGB, DL

### In welchem Zeitraum gilt das Ticket?

In den Monaten Juni, Juli, August 2022 für je 9 Euro/Kalendermonat. Die Gültigkeit ist monatsstufenweise.

Weitere Personen können nicht mitgenommen werden.

Wer allerdings Abo-Bestandskunde ist oder als Neukunde ein Abo abschließt (Abo-Monatskarte, Jobticket) fährt in den drei Monaten für 9 Euro monatlich und hat auch in dieser Zeit die Möglichkeit, in den abonnierten VMS-Tarifzonen an Sonn- und Feiertagen bis vier weitere Fahrgäste gratis mitzunehmen.

### Kann mit dem 9-Euro-Ticket das Fahrrad mitgenommen werden?

Ja, wenn Platz im Fahrzeug ist. Und: Sofern es für den Transport von Rädern ausgelegt ist. Im VMS ist die Fahrradmitnahme kostenfrei möglich, außerhalb des VMS gelten die Regelungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes.

Stammkunden der VMS-Verkehrsunternehmen bekommen in dem Vierteljahr der Gültigkeit des 9-Euro-Tickets die Differenz zu ihrem monatlichen Normalpreis erstattet oder verrechnet. Über das exakte Vorgehen werden die Abo-Kunden informiert.

## ZVMS-„SchülerVerbundKarte“: Gratis 9-Euro-Ticket für Monat Juli 2022

Bundesweit gültig

Tickets werden im Juni verschickt

Chemnitz – **Schüler, die zurzeit noch mit einer „SchülerVerbundKarte“ (SVK) des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) unterwegs sind, bekommen für den Monat Juli kostenlos das 9-Euro-Ticket.**

Aktuell fahren rund 38.000 Kinder und Jugendliche mit der SVK des ZVMS. Die Wertmarke für den Monat Juni 2022 gilt bis einschließlich 15. Juli 2022 des Schuljahres 2021/2022 und ist für den Monat Juni 2022 als 9-Euro-Ticket nutzbar.

Damit die SVK-Kinder auch im Monat Juli 2022 die Vorteile des bundesweit gültigen 9-Euro-Tickets nutzen können, erhalten deren Eltern bis Ende Juni 2022 gratis ein Ticket vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) per Post zugeschickt.



## Direkt von Chemnitz!

1. Intercity startet nach Berlin  
Chemnitz – **Wieder Fernverkehr nach 16 Jahren: Der erste Intercity (IC) nach Berlin und weiter nach Rostock/Warnemünde startet am Sonntag (12. Juni 2022) um 6.26 Uhr auf dem Chemnitzer Hauptbahnhof.**



Ab 12. Juni fahren täglich zwei Züge (IC17) morgens (6.26 Uhr, 8.26 Uhr) nach Berlin/Warnemünde. Die Ankünfte erfolgen jeweils abends (19.30 Uhr, 21.30 Uhr) in Chemnitz.  
Die Fahrpläne/Fahrzeiten sind unter anderem in der Reiseauskunft der Deutschen BaS eingestellt (reiseauskunft.baS.de).  
Am 12. Juni erfolgt über den IC-Start hinaus ein Fahrplanwechsel. Dazu informiert der VMS gesondert.

## „Wissenswertes aus der Vergangenheit. Heute vor...“

Juni 2022

### ... 25 Jahren Eröffnung des Ratscafés

Nachdem am Dienstag, dem 24. Juni 1997, durch Bürgermeister Thomas Wittig und Steinmetz Karsten Gläser der Schlussstein in das Türgewände des neuen Eingangsportals des Ratscafés gesetzt wurde, erfolgte am 28. Juni die Eröffnung des Ratscafés in den ehemaligen Räumen der Sparkasse im historischen Rathaus. Mit rund 50 Plätzen auf mehr als 80 qm<sup>2</sup> und einem großen Angebot präsentierte sich die Annaberger Backwaren GmbH ihren Kunden. Der Stadtkämmerer und Beigeordnete Andreas Haustein überbrachte die Glückwünsche der Stadtverwaltung Marienberg. Heute befindet sich im ehemaligen Ratscafé das Restaurant BRAVO und die Annaberger Backwaren GmbH ist in das Gebäude Markt 7 umgezogen.



Ratscafé, 1997

Quelle: Marienberger Wochenblatt 26/1997  
Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg; Fotosammlung

### ... 100 Jahren Gruppensingen der Gruppe Marienberg des Erzgebirgischen Sängerbundes



Schützenhaussaal

Am Sonntag, dem 25. Juni 1922, fand im Schützenhaus das zweite Gruppensingen der Gruppe Marienberg des Erzgebirgischen Sängerbundes unter dem Motto „Frühling-Liebe-Singen-Wandern“ statt. Insgesamt trafen sich über 200 Sänger aus Männergesangsvereinen Marienbergs

und umliegender Ortschaften, darunter der Männergesangsverein Marienberg v. J. 1841, der Männergesangsverein „Liedertafel“ Marienberg, der Männergesangsverein Pobershau, der Chorgesangsverein Lauterbach, der Männergesangsverein Großbolbersdorf und der Gesangsverein „Concordia“, Sebastianenberg. Zum einen traten die Chöre im Programm einzeln auf, zum anderen verbanden sie sich mehrfach zu einem Massenchor der über 200 Sänger. Das Interesse der Bevölkerung war groß, was auch der sehr gut gefüllte Saal des Schützenhauses bewies. Der offizielle Teil der Veranstaltung endete gegen 18:00 Uhr, jedoch feierten und sangen die Vereinsmitglieder ihre Zusammenkunft noch bis weit in die Nacht in der Bergstadt.

Quelle: Erzgebirgisches Nachrichten- und Anzeigblatt 148/1922 (28.06.)  
Bildquelle: Marienberg/Sa.: historische Ansichten. – 2. Aufl. – Marienberg: Druck- u. Verlagsgesell. Marienberg mbH, 1995

### ... 150 Jahren Kronprinz Albert besucht Marienberg

Am Abend des 6. Juni 1872, einem Donnerstag, traf gegen 09:00 Uhr Kronprinz Albert von Sachsen (\* 23. April 1828 in Dresden; † 19. Juni 1902 in Sibyllenort, ab 1873 König von Sachsen) in Marienberg ein. Sein Quartier bezog er im Gasthof „Zu den drei Schwänen“. Am darauffolgenden Tag inspizierte er auf dem Exerzierplatz, nahe der Mosaikplattenfabrik (Äußere Annaberger Straße 3) das 3. Bataillon des 7. Infanterieregiments. Gegen 09:00 Uhr reiste er dann nach Chemnitz weiter.



Kronprinz Albert von Sachsen, nach 1884

Quelle: Erzgebirgisches Nachrichten- und Anzeigblatt, 46/1872 (08.06.)  
1 [https://de.wikipedia.org/wiki/Albert\\_\(Sachsen\)#/media/Datei:K%C3%B6nigAlbertvonSachsen.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_(Sachsen)#/media/Datei:K%C3%B6nigAlbertvonSachsen.jpg)  
(Stand: 25.05.2022)  
2 Marienberger Häuserchronik und Flurgeschichte, Bd. XIV / Paul Roitzsch. – Manuskript, 1965



Exerzierplatz zwischen Mosaikplattenfabrik und Bergmagazin, o. J.

## Museen | Besucherbergwerke

### MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 66812910 | [museum@marienberg.de](mailto:museum@marienberg.de) | [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)  
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ **Ausstellung Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher, Geschichte der Bergstadt Marienberg, Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ **ab 17.06.2022 Jubiläumsausstellung „Vom Sammeln: Museumsstücke erzählen Stadtgeschichte(n) – 500 Jahre Bergstadt Marienberg“**

Seit mehr als 100 Jahren wird in Marienberg Historisches gesammelt. Am Anfang des 20. Jahrhunderts gewährte der Marienberger Gewerbeverein Einblick in seine Altertümersammlung. Bereits 1923 wurde durch den Archivar, Chronist und Historiker Paul Roitzsch (1888 -1979) ein städtisches Heimatmuseum eingerichtet - ab 1966 als dauerhafte Ausstellung im Zschopauer Tor. Seit 2006 ist eine Auswahl musealer Exponate im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge in den Räumen des bergbauhistorisch bedeutsamen Bergmagazins zu sehen - inhaltlich neukonzipiert mit einer großen Themenvielfalt und vereint mit dem Exponatbestand der einstigen heimatkundlichen Präsentation.



Ein Großteil des Museumsbestandes lagert jedoch in den gut klimatisierten Depoträumen des Bergmagazins. Wir nehmen das Stadtjubiläum zum Anlass, zeigen Neues, holen ausgewählte Depotschätze ans Licht, die sonst im verborgenen Schlummern und bringen überregionale Ausstellungsstücke, die eng mit der Marienberger Stadt- und Museumsgeschichte in Verbindung stehen, zurück an ihren Entstehungs- bzw. Herstellungsort.

21 kurze Anekdoten, die jeweils Museumsexponate und Stadtgeschichte in Verbindung bringen, thematisieren zum Beispiel folgende Episoden: „Unter Tage versteckt“, „Stadttorgeschichte“, „Brieflich besiegelt“, „Alles Überflüssige muss weg“, „Spielzeugland Erzgebirge“ oder „Das Rad neu erfinden?“ und erlauben so Zeitsprünge zwischen 1521 und 2021. Die Ausstellung setzt sich aus Privatleihgaben und aus eigenen Beständen zusammen. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Altbekanntem aber auch auf unbekannt Neues!

### ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg  
Tel. 0152 03495053 | [adelbert.gruendig@web.de](mailto:adelbert.gruendig@web.de)  
Mi, Do 14:00 – 18:00 Uhr | So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung und nach Vereinbarung  
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

■ **Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig – Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**



### AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 660162 | [museum@marienberg.de](mailto:museum@marienberg.de) | [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)  
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

■ **Max Christoph – Maler des Erzgebirges Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**

Die Böttcherfabrik im OT Pobershau beherbergt u. a. im Erdgeschoss die im Jahr 1927 durch Ernst Wittig gegründete historische Schlosserei mit größtenteils noch funktionstüchtigen Maschinen, welche bis auf das Jahr 1880 zurückgehen.



■ **ab 03.06.2022 Sonderausstellung „Geheimnis Erzgebirge“**



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

### ■ Serpentinsteilmuseum präsentiert neue Sonderschau

Das Serpentinsteilmuseum im Marienberger Ortsteil Zöblitz ist bekannt für seine kleinen, aber feinen und in regelmäßigen Abständen wechselnden Sonderausstellungen. Aktuell präsentiert dort Katharina Tiede aus Zöblitz in verschiedenen Maltechniken ihre „Kunst aus dem Zimmer“. Zu sehen sind florale und landschaftliche Motive sowie Kohlezeichnungen. Entstanden sind diese Werke in Zeiten des Lockdowns. „Da damals kaum öffentliches Leben möglich war und auch ich irgendwie von der Arbeit abschalten wollte, begann ich wieder zu malen“, verriet die Apothekerin. Diese Freizeitbeschäftigung liebte sie schon als Kind. Während Corona holte sie das Talent wieder mehr ans Licht. Es war jedoch zu schade, die Werke in der Schublade ruhen zu lassen. So wurde ein Teil davon schon einmal in der Stadtapotheke Zöblitz ausgestellt. Die Arbeiten zogen begeisterte Blicke auf sich und es reifte die Idee, sie in einem noch größeren Rahmen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am Samstag, den 28. Mai, wurde nun im Serpentinsteilmuseum feierlich eine Sonderausstellung dazu eröffnet. Diese Veranstaltung lief in Regie des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintadition e.V. „Es war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen interessierten Gästen. Das hat uns sehr gefreut“, so Vereinschefin Ines Hegewald. Die Schau ist nun bis zum 7. August zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen.



Eröffnet wurde die Schau mit einer musikalischen Darbietung durch die Künstlerin selbst (Violoncello) und Herrn Dirk Brandenburger (Viola da Gamba).

Text / Foto: Jana Kretschmann

### ■ Nach Ausstellungsumbau: Künstler aus Tschechien stellen in der Böttcherfabrik aus

Nicht nur die Wandfarbe hat sich in den Ausstellungen der Böttcherfabrik verändert. Neu ist auch der Inhalt der Räume im ersten Obergeschoss. Seit 3. Juni 2022 sind zwölf Gegenwartskünstler aus Tschechien mit ihren Arbeiten im großen Saal des Fabrikgebäudes zu Gast. Dort befand sich zuletzt die ständige Ausstellung des Dörnthaler Malers Max Christoph. Der Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e.V. nahm eine bereits für 2021 geplante Projektförderung als Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Künstlern zum Anlass, die seit 2013 bestehende Raumaufteilung neu zu konzipieren. Die einst für Sonderausstellungen genutzte Fläche steht nun als Wechselausstellung für den Nachlass des Dörnthaler Malers zur Verfügung. Sitzmöglichkeiten und erzgebirgische Literatur laden zum Verweilen.

Die Aussteller aus Tschechien sind in der Region Böhmens zu Hause und zählen zu namhaften Künstlern. Im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts geboren, eint sie alle in einer Zeit politischer Diskrepanz - zwischen freierlichem Denken und kommunistischem Musterbild - aufgewachsen und gelebt zu haben. Gesellschaftskritik sind Themen ihrer Inspiration. Ganz unterschiedlich gestalten sich die Hintergründe, die zum Hervorbringen ihrer Arbeiten führten. Kurze Lebensläufe geben Einblick in das „Wie“ und „Warum“ und lassen eigenen Gedanken Raum.

Am 1. Juni 2022 wurde die neue Ausstellung im Beisein der Künstler eröffnet. Musikalisch begleitete die Veranstaltung mit origineller Musik der freiheitsliebende und weltreisende Koonda Holaa. Bis 31. Oktober 2022 sind die Ergebnisse der Gegenwartskünstler zu besichtigen. Neben Skulptur und Plastik sind Computermalerei und Collagengestaltung, aber auch in Acryl und Tempera gestaltete Bilder Inhalt der Ausstellung „Geheimnis Erzgebirge – vermutete Realität“.



Martin Tomášek und Constanze Ulbricht (l.) gehören zu den Hauptinitiatoren der neuen Ausstellung.



## GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

### Skulpturen in Holz – wider das Vergessen Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel



### ■ bis 27.07.2022 Fotoausstellung „Israel erlebt“

Andreas Schroth nimmt Sie mit auf eine Reise nach Israel - eine Reise voll einzigartiger Begegnungen, wie grandiose Landschaften und Städte, historische Denkmäler, sowie hiesige Flora und Fauna verbunden in verschiedenen Fotocollagen. Gebürtig ist Andreas Schroth in Chemnitz, doch seine christlichen Glaubenswurzeln sind in Israel. Seit 2002 zog es ihn immer wieder in das Land des Gottesvolkes. Er dokumentiert seine Erlebnisse anhand von Collagen, auf Anregung der jüdischen Gemeinde in Chemnitz, wo sie auch erstmalig 2010/2011 zu sehen waren. Seitdem wurde sie an verschiedenen Orten gezeigt.

Für die Ausstellung hier in Pobershau hat er zwei spezielle Collagen gestaltet: „Wider das Vergessen“ und „Das Leben geht weiter“, die hier zum ersten Mal ausgestellt werden.



### ■ Gelungenes Ausstellungsgespräch mit Musik in der „Hütte“

Am 20. Mai 2022 freuten wir uns über einen informativen Abend im Rahmen der Sonderausstellung „Israel erlebt“ in der Schnitzausstellung „Die Hütte“. Leihgeber Andreas Schroth erzählte im Interview über seine Reisen ins und Erlebnisse im Gelobten Land und über seine Gründe des Fotografierens. Ausführlich erklärte er seine Inspiration der Collagengestaltung und deren inhaltliche Umsetzung. Liedermacher Wolfgang Tost begleitete die spannenden Berichte musikalisch passend mit israelischer Musik, an welcher er auch das Publikum beteiligte, indem es selbst die ein oder andere Strophe mitsang. Wir bedanken uns bei beiden Akteuren für diesen schönen Abend.



## SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg  
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – Do 11:00 – 15:30 Uhr | Fr 10:00 – 12:30 Uhr |  
Sa – So 13:00 – 16:00 Uhr

### Historische Serpentinsteindrehelwerkstatt Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte



### ■ bis 07.08.2022

### „Kunst aus dem Zimmer“ von Katharina Tiede

## BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lautau | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg  
03735 60 89 68 | pferdegoepeel@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank, Märchenberg

### ■ Ausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“



### ■ Auf den Spuren der Knappen – „Bergbaugeschichte leben und erleben“ jetzt noch authentischer

Für Kinder im Grundschulalter soll der Besuch des Bergbaugesbietes Lautau mit Pferdegöpel und dem Haldenzug des Bauer Morgenganges als Bestandteil der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří künftig zu einem ganz besonderen Erlebnis werden, denn die Mädchen und Jungen dürfen dies nun im Knappengewand tun. Eine Reihe von Kostümen, welche von regionalen Unternehmen passend zum Thema geschneidert wurden, beinhalten Arbeitskleidung für Bergknappen, Gewänder für den Stadtgründer Herzog Heinrich dem Frommen, seiner Gemahlin Herzogin Katharina von Mecklenburg sowie eines Stadtrates. Doch auch bei schulischen Projekten sollen sie zum Einsatz kommen. Die ersten, die im Rahmen eines solchen Projekttag in diese Kleidung schlüpfen durften, waren die Kinder der Klasse 3 aus der Grundschule Pobershau. Sie waren mit ihrer Lehrerin, Frau Schneidereit, gekommen und freuten sich neben der Kostümanprobe auch, mehr über den Göpel zu erfahren. Im passenden Ambiente kam sogar noch eine Bergmannsfrau hinzu. Sie hatte zwei Ziegen mitgebracht. Die Ziege galt früher als Kuh des Bergmanns, spricht die Kuh des kleinen Mannes.

Die Gewänder waren entstanden, nachdem die Stadt Marienberg im



Dezember 2021 eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung des Konzeptes „Bergbaugeschichte leben und erleben“ im Rahmen des Kleinprojektfonds Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. erhalten hatte. Jetzt lernen die Kinder im Bergknappengewand das Leben einer Bergarbeiterfamilie kennen, erfahren mehr über die Arbeitsweise der hier einst tätigen Bergleute und erleben Bergbautradition an geschichtsträchtigen Orten. Selbst an eine nachhaltige Nutzung der Kleidung wurde gedacht, denn wenn die Gewandungen nicht zu den o. g. Zwecken genutzt werden, stehen sie als tragbare Accessoires für den individuellen Familienbesuch des Pferdegöpels zur Verfügung. Weiterhin sollen die Gewandungen im Rahmen der „Lebendigen Stadtgeschichte(n)“ während des Festwochenendes zum Stadtjubiläum am 09. und 10. Juli 2022 zum Einsatz kommen, um damit auf lebendige und spielerische Art und Weise Bergbaugeschichte an Familien mit Kindern zu vermitteln.



Fotos: Jana Kretzschmann | Wie in alter Zeit: Das Ambiente des Pferdegöpels, Kinder in historischen Gewändern und eine Bergmannsfrau mit Ziegen, der sogenannten Kuh des Bergmanns.

#### GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg  
Mi, Do, Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



#### SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de

Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr  
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges



## Stadtkonzert

■ 17.06.2022 | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg

Das 2. Stadtkonzert in diesem Jahr findet am Freitag, dem 17. Juni 2022, im Ratssaal des Marienberger Rathauses statt. Es gastiert das „Trio Gorynina“ in der Besetzung Ekaterina Gorynina, Violoncello, Danny Leuschner, Akkordeon und Florian Mayer, Violine.

Ekaterina Gorynina ist eine facettenreiche Musikerin. Ihre Leidenschaft, Neugier und Offenheit für Musik führten zu einem Repertoire von Renaissance, Barock, klassischem Cello, orientalische Musik, Jazz, Folk und zeitgenössischer Musik. Die Schwerpunkte der Arbeit von Ekaterina liegen bei Kammermusik und Theater. Sie ist Mitglied des Cantiga - Quartetts (LAURENT LE FLASHER - Violine, PHILIPPE VILLA - Gitarre und ANASTASIA MAXIMKINA - Gitarre), eines Duos mit der Sopranistin A. CHUDAK mit dem Programm von zeitgenössischer Komponisten „Face to Face“, im Ensemble der Neuen Musik „El Perro Andaluz“, des „Dresdner Residenz Orchesters“ in welchem sie im Laufe von 4 Jahren jährlich an ca. 150 Konzerten teilgenommen hat, u.a. Seit 2018 unterrichtet Ekaterina Gorynina unter dem Dach des Dresdner Heinrich-Schütz-Konservatoriums eine Celloklasse.

Danny Leuschner wurde in Lichtenstein geboren und legte dort 2005 das Abitur am Gymnasium Prof.-Dr.-Max-Schneider ab. 2006 bis 2013 erfolgte das Studium des Fachs Akkordeon an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar bei Prof. Ivan Koval und Prof. Claudia Buder (Diplom 2013). Ebenfalls 2007 bis 2013 studierte er Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar (Master 2013). Seit 2013 arbeitet er als Pädagoge für die Fächer Akkordeon und Klavier am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und an der Musikschule des Landkreises Meißen, sowie seit 2019 als Fachbereichsleiter für Akkordeon am Heinrich-Schütz-Konservatorium in Dresden.

Der Geiger Florian Mayer, geboren 1974 in Zwickau, erhielt seine musikalische Ausbildung in Dresden ab 1980 an der dortigen Bezirksmusikschule „Paul Büttner“ bei Adelgund Renelt sowie ab 1987 an der Spezialmusikschule und von 1994-2003 an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ bei Heinz Rudolf und Wolfgang Henrich. Sein die Studien abschließendes Meisterklassenexamen bildete in einer mehrteiligen Konzertreihe ein farbiges Spektrum seiner künstlerischen Facetten ab: von den klassischen Wurzeln der Kammermusik und Sololiteratur ausgehend, über Salonmusik, Jazz und Weltmusik bis hin zu Improvisationen im musikalisch freien sowie auch im szenischen Bereich. Seitdem ist Florian Mayer auf dem Konzertpodium, der Theaterbühne und auf vielgestaltigen Experimentierfeldern zu erleben.

Informationen zum Kartenvorverkauf erhalten Sie in der Tourist-Info im Marienberger Rathaus unter Tel. 03735-602270 und E-Mail: [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de)



## Autorenlesung

■ 23.06.2022 | 19:00 Uhr | Ratssaal Marienberg

„Der Mönch und die Silberstadt“ –  
Autorenlesung mit Dr. Armin Friedrich

Eintritt: 5 €

Vorverkauf: Tourist-Info Marienberg | Tel. 03735 602 270 |

Weitere Informationen unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)



Bereits in seinem ersten Buch „Silber oder Schiffel, der Schmied“ entführt uns der Autor zurück in das Leben der Menschen zur Gründung der Bergstadt Marienberg Anfang des 16. Jahrhunderts. Sein zweites Werk „Der Mönch und die Silberstadt“ knüpft in romanhafter Erzählung daran an und beschreibt das Schaffen und Wirken der Menschen in der Zeit nach Gründung der Bergstadt Marienberg und Umgebung.

## Stadtführungen

■ Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“ | mittwochs | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),

Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung

Anmeldung erforderlich unter 03735 602 270



**Der Bergmönch**  
Klassik trifft sagenhaftes Erzgebirge

**17. Juni 2022**  
19:30 Uhr

**Pferdegöpel**  
auf dem Rudolphschacht  
Marienberg/Lauta

Ein klassisches Konzert-Erlebnis  
unter freiem Himmel  
Die sächsisch-böhmische Sagenwelt  
in einer Bergbaugeschichte  
gesungen - gespielt - gelesen

Logo of the Teplitz Musikensemble „Collegium hortense“ and other sponsors.

Wiederaufführung nach fast 200 Jahren

Der „Bergmönch“ spielt in einem fiktiven erzgebirgischen Dorf. Die Leitfigur ist der Bergmann Michael, der auf die Unredlichkeit des Steigers stößt. Der Steiger möchte Michael zum Schweigen bringen und schickt ihn in dem Moment in den Schacht, als dort zum einem Unglück kommt. Damit schickt er ihn in den sicheren Tod. Dies wird aber von dem guten Berggeist dem „Bergmönch“ verhindert, er (als „deus ex machina“) rettet Michal und bestraft das Unrecht. Die Geschichte handelt auch über weitere Figuren aus den erzgebirgischen Sagen – wie Zwerge (Gnomen) Salamander oder Salamandrinnen (männliche und weibliche Feuergeister des Erzgebirges).

Das Teplitzer Musikensemble „Collegium hortense“, das im Rahmen der „Künstlerischen Gesellschaft Trautzl“ (Trautzlova umělecká společnost, z. s.) wirkt, befasst sich seit 2011 u.a. mit der Wiederbelebung reicher Musiktraditionen im böhmischen Erzgebirge. Der Musikverein knüpft an die fast 500-jährige ununterbrochene Musiktradition an. Ein Beispiel, das von „Collegium hortense“ im tschechischen Museum der Musik in Prag entdeckt, neubearbeitet und einstudiert wurde, ist das Werk des Osseger Zisterziensers Jakob Trautzl. Der künstlerische Leiter des Musikensembles Mgr. Jan Zástěra ist im Rang eines Obersts der Leiter der Musikkapelle der Prager Burg. Es ist ein Träger verschiedener Preise.

Der „Bergmönch“ gehört zum Kulturerbe des Erzgebirges. Es handelt sich um das einzige Werk seiner Art in Deutschland und Tschechien. Der „Bergmönch“ wurde von Josef Wolfram (1789 – 1839; böhmischer Komponist und Bürgermeister der Stadt Teplitz) und Karl Borromäus von Miltitz (1781 - 1845; Dichter, Komponist und Musikschriftsteller aus Dresden) 1829 erschaffen. Die inoffizielle Erstaufführung fand in Teplitz statt, die offizielle dann 1829 im Ständetheater in Prag. Es folgten u.a. die Hofoper Dresden oder die Königliche Oper in Breslau. Die erfolgreichste war die Aufführung 1832 in der Königlichen Oper Berlin.



## „Huldigung des Erzgebirges an den Kaiser Franz Joseph I.“ – ein Monumentalgemälde des deutschböhmisches Malers Gustav Zindel (1883-1959) und dessen abenteuerlicher Weg in das seit 2020 eröffnete Sudetendeutsche Museum in München

Im Herbst 2020 nahm die inzwischen 95jährige Elfriede Haberzettl, Kontakt zum Marienberger Museum auf, um den bisher von ihr verwalteten Nachlass ihres Vaters, dem Maler Gustav Zindel, dem Museum zu überlassen. Die Zindel-Familie verbrachte den größten Teil ihres Lebens im nur 10 Kilometer von Marienberg entfernten, heute tschechischen Erzgebirgsdorf, Radenau/Rodenau. Erst als 62jähriger sollte Gustav Zindel seine Heimat verlassen müssen. Das Geburtshaus und die ehemalige „Zindelbaude“ befinden sich noch im Heimatort.

Mehr als 300 Exponate sind in Museumseigentum übergegangen. Dem Familienwunsch, auch dem böhmischen Erzgebirgsmaler Gustav Zindel ein gebührendes Andenken im „Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge“ zu ermöglichen, sind wir bereits durch mehrere Veröffentlichungen und zuletzt durch die Umsetzung eines geförderten Projektes nachgekommen. Diesbezüglich wurde im Amtsblatt 5/2022 berichtet.

Dieser Beitrag stellt ein weiteres Puzzleteil im Leben des böhmischen Erzgebirgsmalers dar. Das Gemälde „Huldigung des Erzgebirges an den Kaiser Franz Joseph I.“ ist wohl sein größtes Auftragswerk und verhalf dem Maler zu seinem Erfolg - gleichzeitig aber ist es auch ein Bild mit einer langen Vergangenheit, einem steinigen Weg seiner Präsentation verbunden mit viel Glück, dass es jene ereignisreiche Zeit über 100 Jahre lang überstanden hat.

Jubiläen waren schon immer besondere Anlässe zeitgenössische Kunst in Auftrag zu geben. 1907 beschloss das Zentralkomitee zur Förderung der Erwerbstätigkeit der böhmischen Erzgebirgsbewoßer das 60-jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Vereinsjubiläum durch eine Ausstellung kunstgewerblicher und industrieller Erzeugnisse des böhmischen Erzgebirges im Jahr 1908 auf dem Keilberg/Klínovec zu begehen. Die Veranstaltung sollte auch zum Anlass genommen werden, wirtschaftliche Schwierigkeiten jenes Landstriches zu thematisieren. An den geplanten Feierlichkeiten waren verschiedene weitere Förderer beteiligt, so auch der Erzgebirgsverein Joachimsthal/Jáchymov, der sich 1880 gründete und seitdem die Leitung des Unterkunfts- und Gastronomiebetriebes auf dem Aussichtsberg übernahm. Mitinitiator der Ausstellung, Förderer Gustav Zindels und vermutlich auch Mitglied beider Institutionen war auch der Handschuhfabrikant Josef Richard SobitscÖa von Wiesenhag (1854-1940), der aus dem kleinen Örtchen Böhmisches Wiesenenthal/Loučná pod Klínovcem unterhalb des Keilberges stammte. Als Präsident stand er dem Festkomitee vor. Er pflegte den Kontakt zur Monarchiefamilie, kümmerte sich um die standesgemäße Organisation einer Ausstellungseröffnung und betreute die Kaiserliche Abordnung während ihrer Anwesenheit. Daraufhin erwarb sich der Industrielle große Verdienste im Grenzland, die ihm in Prag und Wien zu Ansehen verhalf.

„Gewerbe- und Industrieausstellungen“ gehörten Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer beliebten Präsentationsmöglichkeit. Für Gustav Zindel bot sich durch diese Veranstaltung die Möglichkeit, seinen Bekanntheitsgrad als Maler zu steigern. Er wurde nicht nur mit der Erstellung von Flyern und Plakaten beauftragt, sondern erhielt auch zwei Großaufträge, welche zur wesentlichen Ausgestaltung der neuerrichteten Präsentationshalle auf dem Keilberg führen sollten.



Zunächst wurde Gustav Zindel 1907 mit der Gestaltung einer Kassettendecke betraut, die er mit Wappen, der an der Ausstellung beteiligten erzgebirgischen Städte, bemalte. Und kurz nach der Fertigstellung erhielt der junge Maler einen weiteren Arbeitsauftrag. Für eine der Wände des Festsaals sollte ein Monumentalgemälde entstehen, das die Liebe des Erzgebirgsvolkes zum Kaiserhaus in Wien widerspiegelt. In der Kammerstube seines Bauernhauses in Radenau/Rodenov machte sich Gustav Zindel ans Werk. Es entstand ein 3,10 x 1,75 Meter großes Gemälde mit dem Titel „Huldigung des Erzgebirges an den Kaiser Franz Joseph I.“



Leider gibt es bezüglich des Transportes des fertigen Bildes keinerlei schriftliche oder mündliche Überlieferung. Wir wissen nicht, wie das Gemälde in die damalige Festhalle kam. Am 1. Juni 1908 fand unter Beisein des Erzherzogs Karl (1887-1922), dem Großneffen des Kaisers Franz Josef I. die feierliche Ausstellungseröffnung statt. 12 Wochen später, am 17. August, reiste Erzherzog Karl erneut zum Keilberg. Er enthüllte eine Gedenktafel seines Besuches vom 1. Juni und präsentierte das Monumentalgemälde anlässlich des 78. Geburtstages von Kaisers Franz Josef I. mit gebührendem Applaus der Öffentlichkeit. Die kaiserlich-königliche Bergkapelle aus Joachimsthal spielte die Volkshymne des Vielvölkerstaates. Danach ertönten Lieder von Anton Günther, der gemeinsam mit der Hauskapelle auf der Veranda spielte. 21 Uhr wurde ein Feuerwerk gezündet und zeitgleich flammten Höhenfeuer am Erzgebirgskamm von Asch/AŠ und Eger/Cheb bis nach Teplitz/Teplice.

Über eine Anwesenheit des Malers Gustav Zindel bei der Enthüllung seines Monumentalgemäldes ist bisher nichts bekannt. Ob sich Josef Richard SobitscÖa von Wiesenhag und der Maler Gustav Zindel später noch einmal begegneten, wissen wir auch nicht. SobitscÖa verstarb nach seinem letzten Lebensaufenthalt in Wien im Jahr 1940 und wurde in seinem Geburtsort Böhmisches Wiesenenthal in der Familiengruft beerdigt. Wie es der Zufall wollte, wurde auch Gustav Zindel nach seinem Tod in die gleiche Heimat Erde gebettet. Seinen letzten Lebensmittelpunkt beschrieb der Maler in seinem Tagebuch als „Endziel“, dass er 1948 in Böhmisches Wiesenenthal erreichte (näheres dazu im Amtsblatt 14/2021). Bis 1959 malte er für zahlende Kunden, um sich und den Lebensunterhalt seiner Lieben zu bestreiten. Als er starb, wurde er neben seinem gleichnamigen und wenigen Jahre zuvor verstorbenen SoŠ am Mittelweg des Bergfriedhofes in Böhmisches Wiesenenthal bestattet. Ob er von der Existenz des Grabes seines einstigen Gönners und Förderers Josef Richard SobitscÖa von Wiesenhag wusste, bleibt uns bisher auch verborgen.



Ansehen in der bürgerlichen Gesellschaft erfuhr der Maler Gustav Zindel nach diesem Gemäldeauftrag auf alle Fälle. Eine in Teplitz/Teplice herausgegebene Gebirgszeitung ändert im Jahr 1910/11 ihr Titelbild, dass fortan eine von Gustav Zindel gezeichnete Grafik ziert. In den abgebildeten Personen können wir seinen Zeitgenossen, Anton Günther und einen Waldarbeiter erkennen.

Aber was wurde aus dem einstigen Monumentalgemälde „Huldigung des Erzgebirges an den Kaiser Franz Joseph I.“? Nach dem Zerfall der kaiserlich-königlichen Donaunmonarchie und

dem Ende des 1. Weltkrieges musste das Gemälde die einstige Festhalle verlassen. Als Lagerort diente von 1919 bis 1924 der Keller des Rathauses von Joachimsthal. Die Behörde befürwortete jedoch ab 1925 bis 1946 die öffentliche Präsentation im Museum der Bergstadt. Während des Einzuges der sowjetischen Besatzungstruppen in das „Uranbeutegebiet“ der damaligen ČSSR, kam es zur Rettung von Museumsexponaten. Darunter befand sich auch das Monumentalgemälde Gustav Zindels. Umsichtige Mitarbeiter und Heimatfreunde gewährten den Exponaten in einem Geschäftshaus ein Notquartier. 1968 rollten erneut russische Panzer in die Region. Gewaltsam wurden im sogenannten „Prager Frühling“ die Reformversuche der kommunistischen Partei beendet. Diese politisch unsichere Zeit ermöglichte eine spontane Rettungsaktion. Der gebürtige Joachimsthaler Kunstmaler Maximilian Hüttisch (1911-1988), der zu jener Zeit seine neue Heimat in München hatte, erhielt den Hinweis zum Verbleib des Gemäldes. Zum Paket gefaltet, denn eine Leinwandrolle mit 1,75 Meter Länge hätte im PKW den Transport unmöglich gemacht, verstaute er es in seinen Kofferraum. In seinem Testament vermerkte er, dass das Gemälde dem Egerland-Museum in Marktredwitz übertragen werden sollte. Einige Jahre dauerte es jedoch noch bis sich dann Adolf Sachs (1925-2009) dem Bild widmete. Er war ein Malerschüler Gustav Zindels, der bis 1945 unweit seines Meisters in Platten/Blatno lebte. Sachs veranlasste in Stuttgart die Restaurierung des Gemäldes, die im Wesentlichen durch den Heimatkreisbetreuer der sudetendeutschen Landsmannschaft für St. Joachimsthal, Hans Glaser, organisiert wurde. Seit der letzten öffentlichen Präsentation des Gemäldes in Joachimsthal waren über 50 Jahre vergangen. 1999 wurde das Bild im Beisein des Enkels des letzten Kaisers Karl I., Otto von Habsburg (1912-2011), die Zindel-NacÖommen Elfriede Haberzettl und Eckehart Zindel sowie Adolf Sachs und Hans Glaser erneut der Öffentlichkeit übergeben.

Auch die Bürgermeisterin und der Direktor des Museums waren zur Feier anwesend.

Es vergingen wieder mehr als 20 Jahre und das Gemälde wechselte abermals seinen Ausstellungsort. Das Sudetendeutsche Museum in München zeigte Interesse an dem Monumentalgemälde, das seitdem als Dauerleihgabe des Egerland-Museums in der neukonzipierten ständigen Ausstellung des neuen Museums in München hängt. Die Rettungsaktionen für dieses dort nun „größte“ Exponat haben es nach mehr als 100 Jahren an ein würdiges „Endziel“ gebracht. Als „Zeitzeuge“ hält es die Verdienste des deutschböhmisches und sudetendeutschen Maler Gustav Zindel in Ehren.

Dieser Bericht entstand in Zusammenarbeit mit dem Heimatfreund und Mitglied des Erzgebirgsvereins e.V. Joachim Baldauf. Er beschäftigte sich in den Monaten Januar und Februar 2022 mit dem Werdegang des Monumentalgemäldes von Gustav Zindel. Als Quellen standen folgende Beiträge zur Verfügung:

Mei Erzgebirg - Heimatblatt für die Landkreise Preßnitz-Weipert und St. Joachimsthal, 8/2000; Erzgebirgszeitung herausgegeben von nordwestböhmisches Erzgebirgsverband, 9-10/1922; [www.palfi.cz/de/artikel/sehenswuerdigkeiten-und-attraktionen-von-jachymov/bedeutende-gebaude/keilberg--klinovec-.html](http://www.palfi.cz/de/artikel/sehenswuerdigkeiten-und-attraktionen-von-jachymov/bedeutende-gebaude/keilberg--klinovec-.html); <https://de.wikipedia.org/wiki/Kl%C3%ADnovec>

Bildquellen:

© Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge  
© Sudetendeutsches Museum München  
© Reproduktion Joachim Baldauf



## 500 Jahre Bergstadt Marienberg

### Feiern im Quadrat



#### Mittendrin im Festjahr - Jubiläum zu 500 Jahre Bergstadt Marienberg wird facettenreich gefeiert

Bis zu den Marienberger Festtagen vom 8. bis 10. Juli ist es nicht mehr lange hin. Nachdem die geplanten Feierlichkeiten im eigentlichen Geburtsjahrsjahr 2021 durch Corona ausgebremst wurden, soll es 2022 nun zur Sache gehen. Vieles ist geplant und an jede Altersgruppe gedacht – nachzulesen im aktuellen Flyer, welcher vor wenigen Tagen druckfrisch geliefert wurde und kulturelle, musikalische und sportliche Höhepunkte im Festjahr enthält. Vorgestellt wurde er im Rahmen einer Pressekonferenz am 30. Mai im Rathaus durch Susann Hofmann, Amtsleiterin für Kultur und Tourismus. In diesem Zusammenhang verwies sie außerdem auf weitere Veranstaltungshöhepunkte, die über das Festwochenende hinausgehen. Präsentiert wurde außerdem eine Fahnen-schleife, die anlässlich des Stadtjubiläums durch ein Marienberger Familienunternehmen gefertigt wurde. „Es hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt, den teilnehmenden bergmännischen Vereinen an Bergparaden der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zum Dank und zur Erinnerung an bestimmte Events eine Fahnen-schleife zu überreichen“,

so Heike Dachzelt, Beigeordnete und Stadtkämmerin. Dass es nicht ganz einfach war und auch der Kopf rauchte, bis endlich ein entsprechender Entwurf diesbezüglich stand, verriet Markus Seiler als Macher der Schleifen. „Es dauerte ein wenig, bis wir uns auf Farben und Motive geeinigt hatten“. Während eine Seite das Maskottchen Uli und den Stadtgrundriss enthält, finden sich auf der anderen Seite Stadtwappen und Jahreszahlen. „Es war schon eine Herausforderung. Schließlich mussten pro Schleife 90.000 Nadelstiche, 20 Farben und 340 Meter Stickgarn verarbeitet werden. Aber man wächst an solchen Aufgaben“, lachte Herr Seiler.

Hinweis: Alle Informationen zum Programm gibt's unter [www.500Jahre.marienberg.de/Programm](http://www.500Jahre.marienberg.de/Programm), Infos zu Parkplätzen, Shuttlerservice und Sonderfahrplan der Bahn unter [www.500Jahre.marienberg.de/service](http://www.500Jahre.marienberg.de/service).



Am 30. Mai wurden der aktuelle Flyer zum Stadtjubiläum und die Fahnen-schleife präsentiert.

Text / Foto: Jana Kretzschmann

#### Sportwochenende vom 25. bis 26. Juni – Marienberg bewegt sich

Liebe Leser, wie Sie sicherlich bemerkt haben, hat sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen. Unser Sportwochenende findet natürlich vom **25. bis 26. JUNI** statt!

Start ist aber bereits am Freitag, 24. Juni 2022, mit dem Vereinsfest des FSV Motor Marienberg e.V. im Lautengrundstadion. Ein Turnier der Altherrenmannschaften und Disko im Festzelt mit DJ Dash und ANSTANDSLOS und DURCHGEKNALLT stehen auf dem Programm.

Gemeinsam mit den Marienberger Sportvereinen wird sich ein ganzes Wochenende um Spiel, Sport und Spaß drehen – am Samstag auf dem Marktplatz und am Sonntag im Lautengrundstadion. Radsport, Ballsport, Skating, Stadtlauf und viele weitere Sportarten und Aktionen freuen sich auf interessierte kleine und große Besucher.

Am Samstag, dem 25. Juni von 10:00 – 18:00 Uhr geben auf dem Marktplatz zahlreiche Marienberger Sportvereine einen Einblick in das facettenreiche Vereinsleben unserer Stadt und laden zu vielseitigen Wettkämpfen und Mitmachangeboten im Herzen der Stadt ein. Der FSV Motor Marienberg e.V. und die Stadtverwaltung Marienberg laden ab 21:00 Uhr zum Sportlerball im Lautengrundstadion mit MAXXX – die Partyband ins Festzelt ein. Die Live Band spielt ein Best of an Partyschlagnern und Alpenrock, gute Stimmung ist garantiert.



Ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersklassen erwartet die Besucher am Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr auf dem Gelände des Lautengrundstadions:  
09:30 Uhr Allianz und FC Bayern Juniorscup der Nachwuchsfußballer des FSV Motor Marienberg e.V.  
10:00 Uhr Volleyballturnier der Marienberger Netzbeißer 85 e.V.  
15:00 Uhr Sportler- und Olympiatalk mit Christina Schwanitz und Candy Bauer, anschließend Autogrammstunde  
Präsentationen weiterer Sportvereine sowie der Sportgeschäfte Sport Paule, Sport Ehnert sowie Radsport Weinhöld runden das Wochenende ab. Auch für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt sein.

#### • Jetzt ANMELDEN und MITMACHEN beim Marienberger STADTLAUF

Im Rahmen unseres Sportwochenendes sind alle Einwohner und Gäste am Nachmittag des 25. Juni 2022 zum Stadtlauf in der Marienberger Altstadt eingeladen.

Gestartet wird in 5 Läufen ab 15:00 Uhr. Der Hauptlauf um 16:00 Uhr wird als Stundenlauf durchgeführt, die Strecke wird also in 60 Minuten so oft wie möglich gelaufen. Der Stundenlauf ist sowohl als Einzelstarter als auch als Staffellauf möglich.

15:00 Uhr Start 1 | AK m/w U8 (JG 2015 und jünger) | 0,4 km  
15:15 Uhr Start 2 | AK m/w K U12 (JG 2014 - 2011) | 0,8 km  
15:35 Uhr Start 3 | AK m/w J U16 (JG 2010 - 2007) | 1,6 km  
16:00 Uhr Start 4 | AK m/w (JG 2006, Sen. ab 1982) | 1 Std.+  
Laufabzeichen kann als 15, 30, 60 Minuten abgelegt werden  
16:00 Uhr Start 5 | Staffellauf mit 2 bis 4 Startern in zwei Kategorien | 1 Std.+

Gegen 17:30 Uhr findet die Siegerehrung statt.



Anmeldung zum Stadtlauf ab sofort unter:

[www.trans-miriquidi.de](http://www.trans-miriquidi.de)

**Bitte beachten Sie die Verkehrsraumeinschränkung zum Sportwochenende. Nähere Informationen dazu finden Sie unter Stadtverwaltung informiert.**

1521

2021

Organisationsbüro Stadtjubiläum 2021  
Markt 1, 09496 Marienberg

Tel. 03735 / 602 231  
Fax. 03735 / 223 07

stadtjubilaeum@marienberg.de  
[www.500jahre.marienberg.de](http://www.500jahre.marienberg.de)



## Die Vorfreude steigt - Was ist los zum Festwochenende?



Im aktuellen Flyer „500 Jahre Bergstadt Marienberg - Feiern im Quadrat“ erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das **Festwochenende vom 8. bis 10. Juli 2022** sowie weiteren kulturellen Höhepunkten in diesem Festjahr. Diesen Flyer erhalten Sie u.a. in der Tourist-Information Marienberg, dem Gästebüro Poberschau, den musealen Einrichtungen der Stadt sowie bei vielen Händlern und Partnern in Ihrer Nähe.



Aktuelle Informationen erhalten Sie auch online unter:

[www.500jahre.marienberg.de](http://www.500jahre.marienberg.de)

### • Blaulichtmeile

Auf der Blaulichtmeile werden sich verschiedene Organisationen aus dem Blaulichtbereich vorstellen. Geplant sind Feuerwehr, Hilfsorganisationen, THW oder Polizei. Im Bereich der Marienstraße soll es Action für Kinder und Familien geben, die sich an Fahrzeugen, Infoständen und Mitmachaktionen betreffs der Arbeiten der jeweiligen Organisationen informieren und probieren können. Auch eine große Kletterwand und eine Hüpfburg werden nicht fehlen. Der Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. und die Feuerwehr Marienberg koordinieren die Meile.



### • “Lebendige Stadtgeschichte(n)”

Am 9. und 10. Juli 2022 jeweils von 11:00 - 18:00 Uhr unternehmen zahlreiche Darsteller und Akteure vom Grundschulkind bis zum Seniorenpaar in historischer Kleidung am Festwochenende mit Ihnen eine Zeitreise durch 500 Jahre Bergstadt Marienberg. Mehr als 30 unterschiedliche Themen werden von über 300 Mitwirkenden aus vielen Vereinen dargestellt. Bergleute und Ratsherren, Künstler und Gaukler, Soldaten und Glücksritter, Bauern und Waldarbeiter, Bürger und Fabrikanten, Kaufleute und Handwerker wirken an vielen festen Stationen, sind aber auch als umherlaufendes Fußvolk im historischen Stadtkern unterwegs. Herzog Heinrich, Herr Trebra und Herr Wagner, aber auch Stadtbaumeister von Calw samt Frauen sind höchst persönlich zugegen. An vielen Ecken spielen Interpreten Live-musik. Dazu öffnen die Marienberger ihre Höfe und historischen Gebäude.



### • Programmhöhepunkte auf dem Marktplatz

#### Freitag, 8. Juli

ab 15:00 Uhr Markttreiben

#### BÜHNENPROGRAMM AUF DEM MARKTPLATZ

17:00 Uhr Eröffnung mit „de Schallies“  
 18:30 Uhr The Barflies, Cover  
 20:30 Uhr The Shophonks, Rock  
 22:30 Uhr Princess – A Tribute to Queen



#### Samstag, 9. Juli

ab 10:00 Uhr Markttreiben  
 10:00 – 17:00 Uhr Naturmarkt  
 10:00 – 18:00 Uhr Blaulichtmeile  
 ab 10:00 Uhr Tag der offenen Tür Erzgebirgskaserne

#### BÜHNENPROGRAMM AUF DEM MARKTPLATZ

11:00 Uhr Marienberger Blasmusikanten  
 12:00 Uhr Denny Drivers, Country  
 15:15 Uhr Shotgun Jones, Rockabilly  
 RADIO PSR präsentiert:  
 17:30 Uhr Steffen Lukas & Das Plattenbauorchester  
 20:00 Uhr Jan-Marten Block  
 21:00 Uhr Michael Schulte  
 22:30 Uhr Großes Feuerwerk,  
 anschließend TELEDISKO – die ultimative Videoshow



#### Sonntag, 10. Juli

ab 10:00 Uhr Markttreiben  
 10:00 – 18:00 Uhr Blaulichtmeile  
 10:00 – 18:00 Uhr Oldtimerausstellung

#### BÜHNENPROGRAMM AUF DEM MARKTPLATZ

10:00 Uhr Landespolizei-Orchester Sachsen  
 12:45 Uhr Miriquidi Band, Cover  
 R.SA präsentiert:  
 15:15 Uhr Mariuzz, DIE Westernhagen Tribute Show  
 17:00 Uhr Udo Jürgens Cover

#### ZUM ABSCHLUSS

18:30 Uhr Große Bergparade mit anschließendem Bergzere-  
 moniell

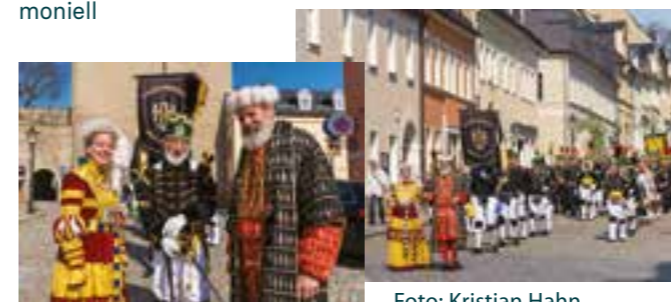


Foto: Kristian Hahn

### • Parken, Shuttleservice, Fernverkehr

Am 9. und 10. Juli ist ganztägig ein Shuttleservice von den Großraumparkplätzen eingerichtet. Zusätzlich verkehrt die Erzgebirgsbahn zum Stadtjubiläum mit Sonderfahrten auf der Strecke Chemnitz — Flöha — Pockau-Lengefeld — Marienberg / Olbernhau — Olbernhau-Grünthal.

Nähere Informationen sowie den Sonderfahrplan der Bahn finden Sie unter:

[www.500jahre.marienberg.de/service](http://www.500jahre.marienberg.de/service)



### • Kartenvorverkauf

Für den Besuch des Festwochenendes können Sie im Vorverkauf ein Ticket von 7,00 €/Person erwerben, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Der Vorverkauf beginnt am 25. Juni 2022 in der Tourist-Information in Marienberg, im Gästebüro in Poberschau sowie allen musealen Einrichtungen der Stadt und endet am 7. Juli 2022. Zum Festwochenende ist das Ticket zu einem Preis von 10,00 € zu erwerben. Das Ticket gilt für das gesamte Festwochenende und damit für alle darin eingebetteten Veranstaltungen.





## Informationen für die Ortsteile

### MARIENBERG STADT



kul(T)our Betrieb des Erzgebirgskreises,  
Baldauf Villa, Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg

### FILZKURS BLÜHENDE STEINE

Montag, 20. Juni 2022, 18.00 – 21.00 Uhr in Marienberg

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises  
„Baldauf Villa“ - Anton-Günther-Weg 4

Lassen Sie Steine erblühen. NassfilztecSiken für Fortgeschrittene und Anfänger werden vorgestellt und ausprobiert.  
Kursleiterin: Carola Stumpe-Richter

Eine Anmeldung ist erforderlich!



### Fahrtage der Lehmann Gartenbahn

Sie rollt, dampft und zischt wieder durch den Vorgarten der Baldauf Villa: die Lehmann GarteneisenbaS hat ihren Winterschlaf beendet und erfreut nun wieder große und kleine EisenbaSliebhaber der Region. Es ist immer wieder ein ganz besonderes Vergnügen, den verschiedenen Modellzügen zuzusehen, wie sie gemächlich scSaufend ihre Runden im Vorgarten der Baldauf Villa ziehen. Die liebevoll restaurierten Häuser der Anlage bilden einen neuen und reizvollen Blickfang in der GartenbaS-anlage.

20. Mai 2022 9:30 – 15:00 Uhr  
15. Juni 2022 9:00 – 15:00 Uhr  
23. Juni 2022 9:30 – 15:00 Uhr



Kontakt, Information und Anmeldungen:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 03735-22045 E-Mail: info@baldauf-villa.de  
www.baldauf-villa.de

### Super Ergebnis für jüngstes HSV-Team erstmalig Vierter bei WE Bestenermittlung Sachsens - Alessia Wittig im Allstarteam -



Das jüngste Team des HSV 1956 Marienberg, das in der Saison 2021/22 am Spielbetrieb teilnahm, erreichte am vergangenen Sonnabend bei der Bestenermittlung Sachsens der weiblichen Jugend E in Markranstädt einen super Erfolg. Die HSV-Mädchen um das Trainerinnen-Duo Katrin Stahr und Julia Kluge erkämpften sich einen guten 4. Platz beim Handballturnier, wurden Fünfte beim Vielseitigkeits-Wettbewerb und sehr guter Vierter in der Gesamtwertung. Das war die beste Platzierung, die bei der bisherigen, viertägigen Teilnahme von einer HSV-E-Jugend erreicht wurde. Die jeweils zwei besten Teams der vier Spielbezirke waren dabei wieder am Start. Als Vize-Bezirksmeister hatte sich die weibliche E-Jugend des HSV für die Bestenermittlung qualifiziert. Beim Handballturnier wurde in zwei am Spielort ausgelosten Staffeln gespielt. Ferner mussten die Mädchen einen umfangreichen und aufwendigen Vielseitigkeits-Test absolvieren. Beides ging dann in die Endplatzierung ein. „Wir hatten während der Saison niemals und mit keiner Silbe daran gedacht, dass wir diesmal wieder an der Bestenermittlung teilnehmen. Erst in den letzten Spielen haben sich unser Mädchen so gesteigert, so dass wir es noch geschafft haben. Schon allein die Teilnahme war für uns ein schöner Erfolg und für die Mädchen war es schon eine Auszeichnung. Denn gegen die besten Teams Sachsens zu spielen, ist schon ein Highlight.“



Das habe ich allen vorher gesagt“, war das erste Fazit von Katrin Stahr. Sie war froh, dass sie mit ihrem Team gleich ab 10:00 Uhr den Vielseitigkeits-Test hatte. Schon dabei belegten die 14 HSV-Mädchen den guten 5. Platz. Zudem gab es eine Einzelwertung für alle Spielerinnen. Dabei wurden jeweils die 15 besten Mädchen aufgelistet. In vier von fünf Tests waren die HSV-Mädchen gut platziert. Joline Pohlhaus gewann sogar den Dribbling-Test. Lina Großlaub wurde beim Seilspringen 8. Beim Standweitsprung wurde Pauline Tost 8. und Mia Walther 15. Dreimal in eine Bestenliste schaffte es sogar Alessia Wittig (5. beim Dribbling, 7. beim Standweitsprung, 15. bei der Wurfkraft/ Präzision). Nach dem Mittagessen begann für die HSV-Sieben das Handballturnier: Dabei startete sie mit einer 2:9 Niederlage gegen den HC Leipzig. „Da lief bei uns nicht viel. Ob es an der robusten Abwehr des HC lag, oder die Mädchen zu nervös waren, kann ich nicht sagen“ meinte die HSV-Trainerin zum missglückten Auftakt. Gleich danach musste ihr Team gegen den VfB Bischofswerda ran und landete einen knappen 7:6 Sieg.

Im letzten Spiel der Vorrunde musste das HSV-Team gegen den VfL Meißen ran, der den HC Leipzig mit 6:1 und den VfB mit 11:4 besiegt hatte. „Meine Mädchen boten den Favoriten aber einen großen Kampf und besiegten iS mit 8:6.“ berichtete die HSV-Trainerin. Da bei selber Punktzahl, die Ergebnisse gegeneinander entschieden, wurde ihr Team überraschend Staffelsieger. Im Halbfinale musste die HSV-Sieben gegen den neuen Chemnitzer Bezirksmeister, Chemie Zwickau, ran. Ihm unterlag man knapp mit 10:12. Im kleinen Finale trafen die Erzgebirgerinnen wieder auf den VfL. „Da waren meine Mädchen aber dann platt. Sie haben zwar alles versucht, aber mussten sich mit 7:11 geschlagen geben. Nach kurzer Enttäuschung über den verpassten 3. Platz im Turnier waren jedoch alle glücklich und haben sich über das insgesamt sehr gute AbscSeiden gefreut“, meinte Katrin Stahr. Das Finale gewannen die Görlitzer Mädchen mit 18:10 gegen Zwickau. „Von den Görlitzer Mädchen war ich total begeistert. Sie waren fast alle kleiner als die der anderen Teams. Aber sie spielen so einen schönen Handball, einfach eine Augenweite. Unsere Mädchen haben sich aber auch gut entwickelt. Das ganze Turnier war super organisiert. Es war ein anstrengender, aber ein schöner Tag für die Mädchen.“

Das gesamte Team, aus dem Torhüterin Mia Walther und Alessia Wittig noch herausragten, hat sich für ihren super Einsatz und ihre guten Leistungen ein großes Lob unsererseits verdient. Dass Alessia sogar ins Siebenköpfige Allstarteam des Turniers gewählt wurde, sorgte zusätzlich für Freude bei allen. Die Ausgezeichnete konnte sich neben der Urkunde und dem Allstar-Team T-Shirt auch über eine Einladung zum zentralen Trainingslager des HVS in Görlitz freuen. Hier sind die Talente mit anderen Auswahlteams vor Ort und bekommen an drei Tagen ihre persönlichen Trainingseinheiten. Danach finden weitere Maßnahmen mit Trainern des Handball-Verbandes Sachsens statt. „Bei den Angehörigen unserer Mädchen, die entweder Fahrdienst übernommen haben oder als Zuschauer bei der Bestenermittlung, aber auch während der Saison dabei waren, möchte ich mich auch für ihre sehr gute Unterstützung recht herzlich bedanken“, meinte die sehr zufriedene und glücklich klingende HSV-Trainerin.

Der HSV spielte mit: Mia Walther (Tor) Anni Winkler, Courtney Arnold, Julia Schalling, Jule Berberich, Lina Großlaub, Pauline Tost, Zoe Reuter, Alessia Wittig, Hannah Schumann, Joline Pohlhaus, Nila Langer, Marie Böhm, Helena Morgenstern



### Wanderung der Kneipp-Kita „Flachs-röste“

Am 17. Mai 2022 starteten alle Krippen- und Kindergartengruppen der Kneipp-Kita „Flachs-röste“ gemeinsam zu einer kleinen Wanderung in Richtung Mooshaide. Anlass war der Ehrentag von Sebastian Kneipp. Trotz des Regenwetters hatten alle gute Laune. Bei einem kleinen Picknick stärkten sich die Kinder sowie die Erzieher, bevor der Heimweg angetreten wurde. Sebastian Kneipp wäre sicher stolz auf uns gewesen – Bewegung an der frischen Luft, ein gesunder Snack zwischendurch und all das in der großen Gemeinschaft. Es war ein Abenteuer für alle Kinder und das Team der „Flachs-röste“! Für das kommende Jahr hoffen wir, an diesem für uns Kneippianer besonderen Tag, auf besseres Wetter, damit die Kneippkannen für Wasseranwendungen zum Einsatz kommen.



### Neues aus der KITA Knirpsenhaus

Wir waren dabei – am Welttag des Buches ... einwandfrei!!!



Anlässlich des UNESCO-Welttag des Buches feierten wir auch in unserer SprachKita „Knirpsenhaus“ am 24./25.05.2022 ein großes Lesefest!

Die Jüngsten aus der Käfer- und Schmetterlingsgruppe hatten extra ihre Lieblingsbücher von zu Hause mitgebracht, welche von den pädagogischen FacÖrften ausdrücklich in den Fokus gerückt wurden.

Die zwei- bis dreijährigen Kinder („Mäuse“, „Seesterne“, „Flitzpiepen“) besuchten an diesem besonderen Tag die Stadtbibliothek Marienberg im Bergmagazin. Sie staunten riesig und waren voll begeistert, wie viele Bücher es dort gibt. In der Kuschelecke las Frau Uhle iSen tolle Geschichten vor, z.B. aus dem Kinderbuch „Was macht Püüüp?“, welchen die Kinder mucksmäuschenstill lauschten.



Für die vier- bis fünfjährigen Kinder („Füchse“, „Wirbelwinde“, „Erdmännchen“, „Bärenbande“) war Herr Klemm als Vorleser mit der tollen Geschichte von „Petterson und Findus“ zu Gast. Hier erfuhren die Kinder genau, wie Petterson zu Findus kam und wurden durch kleine „Zuhör-Aufgaben“ super mit einbezogen, z.B. legten sie sofort Veto ein, wenn die Buchstaben bei Fetterson und Pindus durcheinander gerieten.



Ein extra Highlight für die Schulanfänger gab es am 25.04.2022 in unserem liebevoll umgestalteten Sportraum. Die Autorin Claudia Curth stellte „Trixi verknötet in Marienberg“ und „Die verfluchte Zöblitzer Pfefferküchler-tochter“ aus ihrem Buch vor. Die Jungs und Mädchen waren

von Anfang an bei „Es war einmal vor langer Zeit im dunklen Miriquidiwald ...“ bei der Sache und lernten mit den fantasievollen Märchen ganz „nebenbei“ die Geschichte des Erzgebirges kennen. Mit Musik und Tanz zum Lied „TARAXA“ lockerte Frau Curth die Lesung auf und hatte für die Kinder auch noch Ausmalbilder von Karo Knoffo... im Gepäck. Unter [www.erggebirgsmärchen.de](http://www.erggebirgsmärchen.de) findet ihr noch viele Informationen zu diesem Thema.

Mit diesen vielfältigen Aktionen sind wir erfolgreich in die Welt der Bücher abgetaucht.

Des Weiteren verankerten wir damit die Inhalte des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ in den Alltag der uns anvertrauten Kinder.

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“ (von James Daniel)



### Zu Besuch im Schulmuseum



Unsere Klasse war am 10. Mai 2022 im Schulmuseum des Marienberger Gymnasiums. Herr Baldauf führte uns durch die drei Ausstellungsräume. Wir erfuhren viel über die Schulzeit früher. Es war sehr lehrreich und interessant. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Baldauf für die tolle Führung und den etwas anderen Sachunterricht.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Herzog-Heinrich-Grundschule mit Frau Hagemann

### Aus den Augen, aus dem Sinn - wie wir mit unserem Müll in Marienberg umgehen

Eigentlich wissen wir kaum etwas davon, was mit unserem Müll geschieht, nachdem wir ihn in die Tonne geworfen haben. Damit scheint für die meisten die Pflicht getan zu sein. Dabei findet ein Teil unseres Mülls erst gar nicht den Weg in die Tonne, sondern wird „frei“ entsorgt. Dafür sind dann die Mitarbeiter vom Bauhof zuständig, die wie jedes Jahr beim Frühjahrsputz Marienberg für seine Bürger und Bürgerinnen zum Glänzen bringen. Also warum wollen dann die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Marienberg Müll sammeln?



Wir hatten so unsere Zweifel, ob sich eine Müllsammelaktion lohnt. Neugierig erschienen wir also am 4. Mai 2022 um 13.30 Uhr im Gymnasium. In der Pausenhalle war ein Trubel - Schüler, Lehrerinnen, Großeltern und Eltern versammelt. Wir nahmen

Handschuhe, Zangen und Müllbeutel und in drei Gruppen eingeteilt unter Führung der AG „über(tage)leben“ zogen wir voller Tatendrang los. Jede Gruppe folgte ihrem Guide und wir mussten nicht weit laufen, denn vor dem Gymnasium gab es schon reichlich zu tun. Dann ging es weiter in Richtung BaShof und Gewerbegebiet.

Schließlich trafen wir uns zwei Stunden später wieder am Gymnasium und staunten über den vielen Müll, den wir überall dort gefunden hatten, wo man mit Kehrmaschinen nichts erreicht. So bargen wir auch große Teile, u. a. einen Autositz, Planen ...



Interessant ist ein Fundstück aus dem Jahr 1987, ein Plastikgefäß für Waschpaste, hergestellt in der UdSSR. Fast 35 Jahre alt und völlig unverändert, wie für die Ewigkeit gemacht - ein Beweis dafür, dass die Natur mit unserem Müll nicht zurechtkommt. Als kleines Dankeschön an alle Helfer bot die AG „über(tage)leben“ ein liebevoll angerichtetes Kuchenbuffet an. Wir saßen froh beieinander und ließen es uns schmecken.

OSe Zweifel - leider lösten sich Müllsammelaktionen. Großeltern Scheffler und Wohlgemuth

**WORKSHOPS:**  
MAKRAMEE ODER PFELDBAU  
BOGENSCHIEßEN  
TACKELWANDERUNG  
OUTDOOR KOCHEN

**ELTERN-KIND- WOCHENENDE**  
24.-26.06.22  
FÜR KINDER VON 1-12 JAHREN  
& IHR ELTERN/ELTERN PAAR / TEAM!

**ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:**  
MELANIE MATTHES  
01522/8584947

**VERANSTALTUNGSORT:**  
FERIENCAMP WUNSCHENDORF  
AUGUSTUBURGER STR. 13A  
03574 POCKAU-LEGNITZ

**Diakonie Marienberg**

### Kirchliche Nachrichten

**Adventkapelle Marienberg**  
samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg**  
Sonntag, 12.06. 10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst  
Samstag, 19.06. 10:00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit Erstabendmahl für die 4. Klasse anschließend Kirchenkaffee  
Freitag, 24.06. 19:30 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof  
Sonntag, 26.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Taufgedenken für Juni und Juli und mit Kindergottesdienst



**Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg**  
Sonntag, 12.06. 14:00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Christuskirche mit geladenen Gästen  
Sonntag, 19.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Klaus Leibe  
Mittwoch, 22.06. 19:30 Uhr Bibelgespräch  
Sonntag, 26.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gunter Melzer

**Doppeljubiläum am 26. Juni 2022**  
**60 Jahre Christuskirche**  
**90 Jahre methodistische Kirchengemeinde in Marienberg**

Programm anlässlich der Jubiläen am 12.06.2022:  
14.00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Christuskirche – mit geladenen Gästen  
15.00 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr Wunschlidersingen  
17.00 Uhr Grillen  
18.00 Uhr Andacht

**Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg**  
Sonntag, 12.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 19.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 26.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Neuapostolische Kirche Marienberg**  
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

**Kath. Gemeinde Marienberg**  
Sonntag, 12.06. 08:30 Uhr Gottesdienst  
Freitag, 17.06. 18:00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 19.06. 08:30 Uhr Gottesdienst  
Freitag, 24.06. 18:00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 26.06. 08:30 Uhr Gottesdienst

### GEBIRGE UND GELOBTLAND

**ATSV Gebirge / Gelobtland e.V.**  
Allgemeiner Turn- und Sportverein Gebirge / Gelobtland e.V. www.atv-info.de

### Ansetzungen ATSV Gebirge/Gelobtland

#### Abteilung Fußball

Datum	Zeit	Mannschaftsart	Heim	Gast	Spielart	Spielort
11.06.2022	09:15	F-Jugend	BSG Motor Zschopau	ATSV	Punktspiel	Zschopau
11.06.2022	10:30	D-Jugend	SpG Lauterbach/ATSV	SpG Drebach	Punktspiel	Lauterbach
11.06.2022	13:30	C-Jugend	SpG ATSV/Lauterbach	FSV Burkhardtsdorf	Punktspiel	Lauterbach
11.06.2022	15:00	Herren	SpG ATSV/Satzung	FV Amtsberg	Punktspiel	Gelobtland
12.06.2022	10:00	Damen	ATSV	FC Erzgebirge Aue II	Pokalspiel	Gelobtland
18.06.2022	09:15	F-Jugend	ATSV	FSV Motor Marienberg	Punktspiel	Gelobtland
18.06.2022	13:00	C-Jugend	FSV Burkhardtsdorf	SpG ATSV/Lauterbach	Punktspiel	Burkhardtsdorf

**Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland**  
jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetstreff  
Sonntag, 12.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Dienstag, 14.06. 19:30 Uhr Gemeindeabend  
Sonntag, 19.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 26.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### LAUTERBACH

**Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach**  
Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 12.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation  
Sonntag, 19.06. 10:30 Uhr Lichtblickgottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein  
Freitag, 24.06. 18:00 Uhr Johannis-Andacht auf dem Friedhof  
Sonntag, 26.06. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst

### NIEDERLAUTERSTEIN

**Lichtblick Gottesdienst**  
am 19.06. Mitbring- Buffet  
Lichtblick-Band  
Frank Heinrich Predigt  
mit Kinderkirche  
**19.06. 10.30 Uhr**  
im BZ Lichtblick Niederlauterstein

**Begegnungs-Café**  
зустріч Кав'ярня  
für ukrainische Familien, ihre Helfer und Interessierte  
для українських сімей, їхніх помічників та бажаючих.  
**21.06. 15.00 Uhr**  
im Begegnungszentrum Niederlauterstein  
Schlossberg 29, 09496 Marienberg

**SOMMER NACHTS Tanz**  
**16.07. 20.00 Uhr**  
Karten gibf's nur im Vorverkauf bis zum 10.07. unter [www.cujm-lichtblick.de](http://www.cujm-lichtblick.de) oder 0162/9617380  
Begegnungszentrum Niederlauterstein

### KÜHNHAIDE

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau**  
Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 19.06. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation  
Freitag, 24.06. 17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof





**RÜBENAU**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau**  
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau**

Sonntag, 12.06. 10:00 Uhr Jubelkonfirmation  
Freitag, 24.06. 18:00 Uhr Johannis-Andacht  
Sonntag, 26.06. 14:00 Uhr Gottesdienst in Kalek

**Neuapostolische Kirche Rübenau**

Sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst



**SATZUNG**

**Bibliothek**

Montag, 27.06.2022 von 16:30 bis 17:30 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 12.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Förderverein der ev. Jugend Marienberg Michael Rausch und Team mit Kindergottesdienst  
Sonntag, 19.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst  
Freitag, 24.06. 18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof  
Sonntag, 26.06. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

**POBERSHAU**

**150 Jahre Sport in Poberschau**

Sportverein, Schule und Kirchgemeinde

**Sport- und Familiennachmittag**  
**18. Juni 2022 Wildsbergstadion Poberschau**  
**Beginn: 14:00 Uhr**

fetzigste Disziplinen ausprobieren und gemeinsam Spaß haben



Gesucht wird das beste Team, Mädchen, Junge, Mann und Frau in den einzelnen Altersklassen.

ca. 17:00 Uhr Siegerehrung



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

**Hüpfburg**

Ab 18:00 Uhr Festzeltbetrieb mit Auftritt der kleinsten Sportler\*innen

ab 19:00 Uhr Disco im Festzelt organisiert von SKYLINE-EVENTS

**MIT BERGKAPELLE POBERSHAU UND SCHALLIS**

**FESTUMZUG**  
mit Showeinlagen **19. Juni 2022**

**150 Jahre TSV 1872**  
Poberschau e.V.

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr**

**50 Jahre Bergbrüderschaft**

**Start 14.00 Uhr**  
Strecke: Niederdorf - Wildsbergstadion

**POBERSHAU**

Auf Grund des Festumzuges am 19.06.2022 wird die Ortsdurchfahrt Dorfstraße ab Ortseingang, Pobershauer Brücke/B101, bis zur Kühnhaidner Straße, Wildsbergstadion, in der Zeit von 13:45 bis 14:45 Uhr voll gesperrt. Alle Zufahrtsstraßen werden ebenfalls im gleichen Zeitraum gesperrt.

Zum Parken können die Parkplätze an der Silberscheune, Schule, Schießhäusel, Böttcherfabrik und am Wildsbergstadion und an der Pobershauer Brücke genutzt werden. Der Festumzug beginnt an der Innovationsfabrik (ehemals WÄTAS) und endet im Wildsbergstadion.

**10.6. 2022 Festveranstaltung** (auf Einladung)  
**18.6.-19.6. Sportfest auf dem Sportplatz**  
mit Festzeltbetrieb - Auftritt der Schallis am 19.6.

**Jahre 150**  
**TSV 1872 Poberschau e.V.**

**21.6. 2022 Öffentliche Probe Bergkapelle**  
An der Kaue der Bergbrüderschaft - Beginn: 18.00 Uhr - Grillimbiss

**25.6. 2022 Berghauptquartal** (auf Einladung)

**Jahre 50**  
**Bergbrüderschaft Poberschau**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Poberschau**

montags 16:00 – 18:00 Uhr  
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Poberschau**

Gottesdienste in Poberschau

Sonntag, 12.06. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Goldenem, Diamantenerem und Eisernem Konfirmationsjubiläum zugleich Kindergottesdienst  
Freitag, 24.06. 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Poberschau  
Sonntag, 26.06. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zugleich Kindergottesdienst



**Landeskirchliche Gemeinschaft Poberschau**

Sonntag, 12.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 19.06. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 26.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**RITTERSBERG**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg**

Sonntag, 12.06. 10:30 Uhr Sonntagsschule

**ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz**

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt

Sonntag, 12.06. 15:00 Uhr Familiennachmittag auf der Morgensternhöhe  
Bei schlechtem Wetter im Pavillon Hüttstattmühle  
Sonntag, 19.06. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 26.06. 10:00 Uhr Teilnahme am Festgottesdienst 70 Jahre Hüttstattmühle

**ZÖBLITZ**

**VfB Zöblitz e.V.**

Spielansetzungen

**Samstag 11.06.**

9:15 F-Junioren SV Olbernhau - VfB  
10:30 D-Junioren VfB - SpG Zschopau-Krumhermersdorf  
10:30 E-Junioren SV Olbernhau - VfB  
13:30 C-Junioren SpG Crottendorf - VfB  
15:00 Herren VfB - Krumhermersdorf

**Samstag 18.06.**

9:15 F-Junioren VfB - SpG Pressnitztal

**Sonntag 19.06.**

14:00 Herren SV Lauterbach - VfB

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz**

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr  
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach**  
Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 12.06. 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst  
Sonntag, 19.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Freitag, 24.06. 19:30 Uhr Andacht mit der Kantorei auf dem Friedhof an schließend Johannisfeier vor der Kirche  
Sonntag, 26.06. 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst



**Veranstaltungen im BGZ Zöblitz**

Telefon 037363/18874 oder 0172/9340719  
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr  
**Weitere Informationen unter [www.zoebnitz.eu](http://www.zoebnitz.eu)**

Dienstag, 14. Juni 2022, 14:00 Uhr

**Seniorenachmittag in Sorgau**

Nach langer Zeit ist das Begegnungszentrum Sorgau nun wieder geöffnet. Wir laden alle Interessenten zu einem gemütlichen Kaffeemittag ein und freuen uns auf ein Wiedersehen. Sollte IŠen der Weg zu beschwerlich sein, holen wir sie auch gern von zu Hause ab. Dazu bitte kurze Info an 18874.

Mittwoch, 15. Juni 2022, 14:00 Uhr

**Spielemittag im BGZ**

Donnerstag, 16. Juni 2022, 13:30 Uhr

**Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“**

Mittwoch, 22. Juni 2022, 14:00 Uhr

**Kaffeemittag im Biotop**

Donnerstag, 23. Juni 2022, 08:00 – 11:00 Uhr

**Frühstück im BGZ**

Donnerstag, 23. Juni 2022, 13:30 Uhr

**Offener Spielemittag im BGZ**

Alle, die gern spielen, sind herzlich eingeladen.

**Urlaub ohne Stress im Bayrischen Wald**

Wir laden alle Interessenten herzlich ein zu einer gemeinsamen **Urlaubsfahrt vom 31. Juli bis zum 4. August 2022 ganz ohne Stress und Stadtführung**. Wir wohen in einem kleinen gemütlichen Hotel in Haibach und genießen ein Programm, **das besonders für ältere Menschen konzipiert ist, die nicht mehr gut zu Fuß sind**. Neben kleinen Ausflügen gibt es Schmankerl der bayrischen Küche, Kaffeetrinken mit hausgemachtem Kuchen, Musik- und Spieleabend und anderes mehr. Weitere Informationen gibt es im BGZ.



Foto: Dilger





### Herzliche Glückwünsche

- Marienberg Stadt**  
Frau Monika Fiedler wird am 18.06. 75 Jahre alt
- OT Gebirge**  
Herr Joachim Leschner wird am 20.06. 80 Jahre alt
- OT Kühnhaide**  
Herr Stefan Krauß wird am 24.06. 70 Jahre alt
- OT Pobershau**  
Frau Margitta Martinka wird am 21.06. 70 Jahre alt
- OT Sorgau**  
Herr Egon Steinert wird am 21.06. 70 Jahre alt



### Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Verk. Moped S51**  
Originalpap. guter Zustand  
P.n.VB Tel. 0162 4006361

Marienberg, 2-Raum-Wohnung, BJ 2001, 55m², Küche, Bad, Balkon, Keller  
Kaltmiete 340,00 €  
Tel. 0163 1739804

**Verk. Puppenhaus**  
m. Zubehör guter Zustand  
P.n.VB Tel. 0162 4006361

**Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner**  
Inh. Claudia Börner  
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108  
09496 Marienberg  
Tel. 03735 219131



**Wir bieten:**

- ❖ Mulden & Abrollcontainer von 1,5 – 34 m³
- ❖ Containergestellung im gesamten Erzgebirgskreis
- ❖ Marktgerechte Vergütung für Wertstoffe (wie Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)
- ❖ Aktenvernichtung nach DIN 66399



**Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG**  
Gewerbegebiet Am Richterweg 15  
09518 Großrückerswalde  
Telefon: 03733/503-0  
Fax: 03733/503-222  
Web: www.kuehl-entsorgung.de  
E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de



**Öffnungszeiten Wertstoffhof Großrückerswalde:**

Mo, Mi, Fr	07:00 – 16:00 Uhr
Di & Do	08:30 – 17:30 Uhr
Pausen Mo – Fr	11:30 – 12:30 Uhr

**Annahmeschluss 30 min vor Schließung**

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit

feiern am 16.06.2022  
**Christoph und Gertraud Wolf**  
aus Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



*Barbelle Mautner*  
**B & K Kosmetikstudio**  
Zu unserem  
*30 jährigen Firmenjubiläum*  
**15.06.2022**  
bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer treuen Kundschaft und bei allen ehemaligen und heutigen Mitarbeitern.  
Birgit Mauersberger & Kerstin Sieber  
Fleischerstraße 6, 09496 Marienberg, Telefon: 03735 23375

## Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen Der Herzog, Oibernhauer Reiterlein und in Kombination

Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.  
**Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.**  
Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.  
Bei telefonischer Anzeigenaufnahme wird keine Haftung übernommen.



Kombi	Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)	
	privat	gewerblich
	18,50	28,50
	21,50	35,50
	24,50	39,50
	27,50	43,50
	8,00	9,00
	3,50	3,50
	10,00	10,00

Einzelschaltung	Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)	
	privat	gewerblich
	10,00	15,00
	11,50	18,50
	13,00	20,50
	14,50	22,50
	6,00	7,00
	3,50	3,50
	8,00	8,00

Zeile	Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)	
	privat	gewerblich
1		
bis		
3		
Preis für vier Zeilen		
Preis für fünf Zeilen		
Preis für sechs Zeilen		

- Meine Anzeige soll unter Chiffre erscheinen
- Ich hole die Offerten ab
- Ich bitte um Zusendung

Erscheinungsdatum:

Chiffre-Nummer

Anzeige wurde bar bezahlt

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die ERZDRUCK GmbH WELFALT IN MEDIEN, den Rechnungsbetrag durch SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZ00000618271

Absender:  
Name, Vorname  
Straße  
PLZ / Ort

abgeben bei / einsenden an:

ERZDRUCK GmbH WELFALT IN MEDIEN  
Lauterbacher Str. 1 · 09496 Marienberg  
Tel.: 03735 9387560 · Fax: 03735 9387569  
Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse  
Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00  
IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED1STB

Gültig ab 1.1.2020



Ein Tag ohne Dich, und es werden viele folgen.  
Ein Gedanke an Dich, und es werden viele sein.  
Bilder, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.

**Peter Lotzenburger**

\* 14.12.1940 † 01.05.2022



DANKE

- für die stille Umarmung
- für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
- für Blumen, Kranz- u. Geldspenden
- dem Trauerredner Thomas Münzner und dem Bestattungsinstitut Gottschalk

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Christine**  
im Namen aller Angehörigen



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre  
Wohngemeinschaft im Alter  
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

**SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998**  
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen  
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2  
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com  
Verkehrsanhbindung mit hauseigenen Fahrzeugen  
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

**ND Versorgungstechnik**  
ENERGIE - INNOVATION - FORTSCHRITT

**Jetzt 2.000,00 € Wechselprämie mitnehmen**  
und zu einem jungen Team mit zukunftsorientierten Bereichen wechseln!

- 2 HLS - Monteure – Standort Marienberg
- 1 Gebäudeelektriker – Standort Marienberg
- 1 Elektromeister oder Elektro Ing. – Standort Marienberg
- 2 HLS - Monteure – Standort Freiberg
- 1 HLS - Monteur – Standort Dresden
- 1 Heizungsmeister o. Ing. für Versorgungs- und Umwelttechnik – in Freiberg
- 2 Technische Systemplaner – Standort Freiberg und Marienberg
- 1 HLS - Monteur – Standort Schloss Rauenstein, 09514 Pockau-Lengefeld
- 1 Bau- und Projektleiter Gebäudetechnik – Bundesweit (5.000,00 € Wechselbonus, über 100.000 € Jahresgehalt)
- Auszubildende Anlagenmechaniker SHK – Standorte Marienberg / Freiberg / Lichtenstein/Sachsen. Lehrjahr 750,00 €, 2. Lehrjahr 850,00 € und 3. Lehrjahr 1.000,00 €)

Selbstständiges Arbeiten und Fachkenntnisse werden vorausgesetzt!  
Über tarifliche Vergütung und ein sicherer Arbeitsplatz bis zur Rente!  
Mehrfache Bonuszahlungen und weitere Vorteile über das Jahr!

**ND Versorgungstechnik GmbH**  
Marienberg – Freiberg – Oederan – Lichtenstein/Sachsen – Dresden

Weitere Infos unter:  
<https://nd-versorgungstechnik.de/offene-stellenangebote>

Bewerbung via E-Mail unter: dietrich@kd-immo.com  
Post – Ratsseite-Dorfstraße 22, 09496 Marienberg  
Whats App: +49 176 4610 550

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
so vieles hast du uns gegeben,  
nun ruhe sanft und habe Dank.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer  
guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,  
Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

**Hanna Schönherr**  
geb. Fischer  
\* 21.10.1934 † 06.05.2022

möchten wir uns für die liebevollen Beweise aufrichtiger  
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen,  
stillen Händedruck sowie letztes Geleit bei allen Verwandten,  
Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.  
Unser weiterer Dank gilt der Diakonie Pockau für die schnelle und  
unkomplizierte Betreuung sowie dem Pflegeheim Katharinenhof  
„Haus Quellenhof“. Danke außerdem Herrn Pfarrer Rohloff mit  
dem Kirchenchor, den Friedhofsmitarbeitern, den Bläsern sowie  
der Bestattung Gottschalk für ihre schnelle und liebevolle  
Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit  
**ihre Töchter Birgit und Ute mit Familien**  
**ihre Enkel und Urenkel**  
**im Namen aller Angehörigen**

Zöblitz, im Juni 2022

**Der Herzog**  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

**Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?**  
Bitte informieren Sie uns unter:  
info@erzdruck.de / Telefon: 03735 9387563

**MÖBELHAUS**  
mit Küchenstudio *Olbernhau*  
Thomas-Mann-Straße 7  
www.mobelhausolbernhau.de

037360/74216  
Fax 037360/74014

*Schöne Möbel günstig kaufen*

**MIETANGEBOTE**

**Moderne 3 – Raum-Wohnung 3. Etage - 57 m²**  
Hošdorfer Kirchweg 8 in Großolbersdorf  
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,  
saniert, Keller und Bodenkammer  
255,00 € Miete, 140,00 € Nebenkosten

**Moderne 3 – Raum-Wohnung 3. Etage - 57 m²**  
Schulberg 9 in Niederschmiedeberg  
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,  
saniert, Keller und Bodenkammer  
210,00 € Miete, 140,00 € Nebenkosten

Alle WoSungen werden beim Einzug renoviert und im  
ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

**WG** Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAUAL eG **0 37 25 / 7 72 94**

**Sozialbetriebe**  
**Mittleres Erzgebirge gGmbH**

Begegnungszentrum „Miteinander“  
Marienberg, Am Hang 5  
Telefon: 03735 2180932 **barrierefrei erreichbar**

**Beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten:**  
Montag und Mittwoch: 11.00 bis 16.00 Uhr,  
Dienstag und Freitag: 11.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr  
Auskunft und Information unter Telefon: 03735 2180932  
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Beratung für Hilfesuchende mit Anmeldung  
unter: 015754506576

**Bei uns im Juni 2022**  
**Jeden Wochentag**

		11:30-13:00 Uhr betreuter Mittagstisch / Bestellung nach Speiseplan der Woche	
Montag,	13.06.	13.00 Uhr	Wir erzählen lustige Geschichten
Mittwoch,	15.06.	14.00 Uhr	Lieblingsmusik vorgestellt
Donnerstag,	16.06.	14.00 Uhr	Spiele- Nachmittag mit Kaffeeklatsch
Freitag,	17.06.	10.30 Uhr	Seniorengymnastik mit Musik
Montag,	20.06.	14.00 Uhr	neue Cocktail Klassiker vorgestellt
Mittwoch,	22.06.	14.00 Uhr	Entspannung durch Malen
Donnerstag,	23.06.	14.00 Uhr	Spielen - Nachmittag mit Kaffeeklatsch
Freitag,	24.06.	10.30 Uhr	Seniorengymnastik mit Musik
Montag,	27.06.	14.00 Uhr	Einladung zum Bingo spielen
Mittwoch,	29.06.	14.00 Uhr	Einladung zum Quiznachmittag

Es gelten die aktuellen Corona – Regeln!

**IHR NEUES ZUHAUSE**  
**in Marienberg**

**SWM**  
Stadtwerke Marienberg GmbH

**Wir bieten Wohnungen mit Wellness-Extra**

- 1 bis 5 Zimmer
- auf Wunsch altersgerecht
- im Zentrum oder Ortsteil
- mit **Wellness-Geschenk zum Einzug!**

**... sowie Gewerbeflächen**

**Kontakt: Nicole Zwisler, 03735 6793-14, n.zwisler@stadtwerke-marienberg.de**  
**www.stadtwerke-marienberg.de**



# ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau  
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-  
untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

**Autowaschanlage**  
**Qualitätswäsche ab 4,90 €**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!**  
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

ERZDRUCK  
VIELFALT IN MEDIEN

buchschätze.de

**Neu  
5,50 €**

Monika Dietz  
Sommerwürm,  
Krabbekäuffer

Gedichte und Geschichten  
im erzgebirgischer Mundart

## GETRÄNKE **FRITZSCH** Getränkemarkt Marienberg OT Zöblitz Johannisstraße 123

**14 Tage Aktion vom: 13.06.22 – 25.06.22**

Spezialität	Erzgebirgsbräu (20x0,5L)	7,99 €	
	Coschützer Pils (20x0,5L)	9,99 €	
Kupfer Bier	Pardal Budweiser Lager (20x0,5L)	10,99 €	
	Hasseröder Pils (20x0,5L)	11,99 €	
15,99 € (20x0,5L)	Specht Pils (20x0,5L)	12,99 €	<b>Brambacher Mineralwasser</b>
	Kulmbacher Pils (20x0,5L)	12,99 €	
	Dauner Mineralwasser (12x0,75L)	7,49 €	<b>4,99 €</b> (9x1,0L)
	Brambacher Gartenlimo (12x0,7L)	8,99 €	

**Dauertiefpreise:** Altenburger Pils 13,99, Gessner Pils 14,99  
Klausner Pils 8,99, Fiedler Pils 12,99, Sternquell Pils 11,99  
Lichtenauer Mineralwasser 5,99 (12x0,7), 6,99 (12x1,0), Limo 9,99 (12x1,0)

**Öffnungszeiten: Di-Fr: 08:30-12:00 // 14:00-18:00 und Sa: 08:30-12:00**



*Schnell. Flexibel. Zuverlässig.*

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Marienberg (Zöblitz) im Erzgebirge und ein anerkannter Zulieferer für die metallverarbeitende Industrie, der vor allem im Automobilbereich tätig ist.

Mit motivierten Mitarbeitern produzieren wir auf unseren modernen Maschinen und Anlagen wichtige Zulieferprodukte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)**

**Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**

**Mitarbeiter Lagerlogistik Standort: Witzschdorf (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ute Schlieder Metallwarenfabrik GmbH  
Bahnhofstraße 16  
09496 Marienberg  
Tel.: +49 37363 450 0 | Fax: +49 37363 450 10  
Internet: www.us-metallwaren.de | E-Mail: hr@us-metallwaren.de

# Lust auf mehr Bad?

**Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand**

09526 Olbernhau  
Kohlhaustraße 12  
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg  
Olbernhauer Str. 59  
Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)

**Installateure gesucht**



Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...